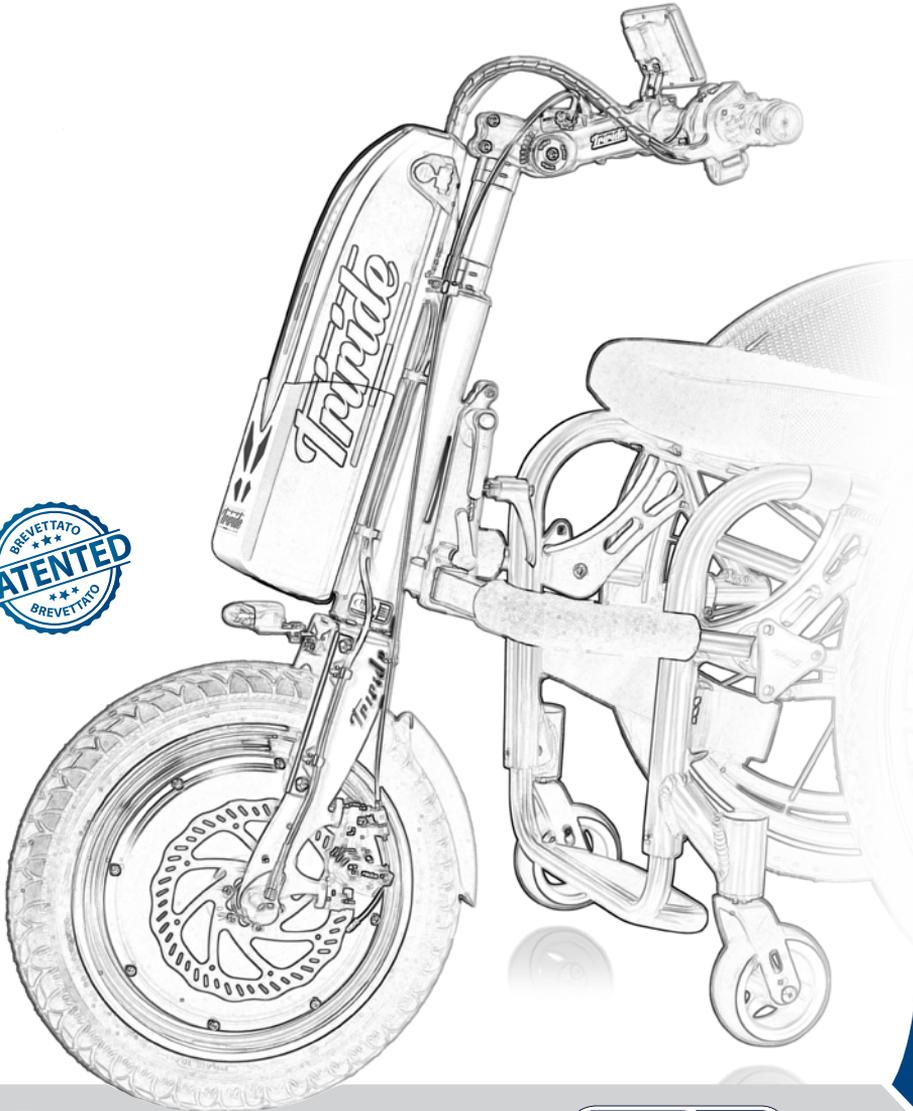


DE

# Trivide®

 by Gianni Conte



BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Die Triride Modelle sind mit folgenden Artikelnummern in die Liste der medizinischen Geräte des italienischen Gesundheitsministeriums eingetragen.

Dieses Handbuch bezieht sich auf die folgenden Triride-Modelle:

MODELL	ART.-NR. MEDIZINISCHES GERÄT
BASE / KIDS	922795
SPECIAL LIGHT	1560509
SPECIAL COMPACT	1560515
SPECIAL L14	1560510
SPECIAL HP16	1560514
PIEGHEVOLE	1560507
T-ROCKS	1776589
MADMAX	1901177



**HERSTELLER: TRIRIDE S.R.L.**

**Hauptsitz:** Via Milano, 18 - 63827 Porto San Giorgio (FM)

**Betriebsstandort:** Via Massimo D'Antona, 8 - 63812 Montegranaro (FM)

[www.trirideitalia.com](http://www.trirideitalia.com)

[info@trirideitalia.it](mailto:info@trirideitalia.it)

## INDICE

1. EINFÜHRUNG.....	1
2. VERWENDETE SYMBOLE.....	2
3. SICHERHEITSHINWEISE UND -VORKEHRUNGEN.....	3
3.1 Vorsichtsmaßnahmen vor Benutzung des Triride .....	5
3.2 Vorläufige Sicherheitsüberprüfungen .....	5
3.3 Beim Gebrauch des Triride einzuhaltende Vorsichtsmaßnahmen .....	6
3.4 Weitere Empfehlungen allgemeiner Art .....	8
4. EINSCHLÄGIGE RECHTSVORSCHRIFTEN .....	8
5. ZWECKBESTIMMUNG .....	9
6. KOMPATIBILITÄT MIT HANDELSÜBLICHEN MANUELL BEWEGTEN ROLLSTÜHLEN .....	9
7. BESCHREIBUNG DES PRODUKTS.....	10
8. TYPENSCHILD DES TRIRIDE .....	11
9. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN .....	12
9.1 Technische Merkmale der Triride Modelle.....	12
9.2 Platzbedarf und Manövrierfähigkeit .....	16
9.3 Umweltbedingungen.....	16
9.4 Hauptbestandteile des Triride.....	17
9.5 Konsole der Hauptbedienelemente .....	18
9.6 Beschreibung der Hauptmerkmale der Triride Modelle .....	19
9.7 IBS - Intelligent Braking System (Optional).....	20
9.8 ACC - Adaptive Cruise Control (Optional).....	21
9.9 MDC - Motion Direct Control (Optional) .....	22
9.10 ECODRIVE .....	23
10. BATTERIE DES TRIRIDE .....	24
10.1 Batterie für die „Special“ Modelle (New version) .....	24
10.2 Zylindrische Batterie bei den Modellen „Base“, „Foldable“, „Tribike E“ .....	24
10.3 EVO-Batterie für das Modell „Base“.....	25
10.4 Batterie für die „Special“ Modelle (Old version) .....	25
10.5 Batterie für die „MadMax“-Modelle .....	26
10.6 Ladestatus der Batterie .....	26
10.7 Einsetzen der Batterie .....	28
10.8 Richtige Benutzung der Batterie .....	30
11. INBETRIEBNAHME DES TRIRIDE.....	30
11.1 Auslieferung.....	30
11.2 Auspacken .....	30
11.3 Packungsinhalt .....	31
11.4 Montage des Triride .....	32

12. BENUTZUNG DES TRIRIDE.....	35
12.1 Einstellung von Lenker und Klapprahmen.....	35
12.2 Einschalten und Betrieb des Trirides.....	36
12.3 Aufladen der Batterie.....	37
13. LEITLINIEN FÜR DEN GEBRAUCH VON BATTERIEN MIT LITHIUM-TECHNOLOGIE.....	38
13.1 Eigenschaften der Batterie.....	39
13.2 Entladung der Batterie.....	39
13.3 Aufladen der Batterie.....	39
13.4 Aufbewahrung der Batterie.....	39
13.5 Weitere Sicherheitshinweise.....	40
13.6 Zusätzliche Hinweise zum Gebrauch der Batterie.....	40
13.7 Transport des Triride.....	41
14. WARTUNG.....	42
14.1 Wartung, Inspektion und Kontrolle.....	42
14.2 Autorisierter technischer Kundendienst.....	43
14.3 Kontrolle des Reifendrucks und Wechsel des Reifens.....	43
14.4 Kontrolle des Anzugsmoments.....	43
14.5 Bremsenkontrolle.....	43
14.6 Reinigung des Triride.....	44
14.7 Entsorgung.....	44
15. LÖSUNGEN FÜR EINIGE MÖGLICHE STÖRUNGEN.....	45
16. GARANTIE.....	45
16.1 Garantiefristen.....	45
16.2 Garantiebedingungen.....	45
16.3 Aktivierung der Garantie.....	46
17. EMV-TABELLEN.....	47
18. ZUBEHÖR.....	50
19. ANLAGEN - „ERKLÄRUNG DER ERFOLGTEN AUSLIEFERUNG DES TRIRIDE“.....	51

## 1. EINFÜHRUNG

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer, wir danken Ihnen für die Wahl von Triride, einem italienischen Qualitätsprodukt, das nach besten Herstellertraditionen gefertigt wurde!

Alle Produkte der Firma TRIRIDE S.R.L. erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates der Europäischen Union über Medizinprodukte und späterer Fassungen.

Das Triride wird mit höchster Sorgfalt aus den besten Materialien und Bauteilen hergestellt und montiert, um den besonderen Bedürfnissen jedes Benutzers gerecht zu werden und diesem zu ermöglichen, mehr Mobilität und Unabhängigkeit zu erlangen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung und die Sicherheitshinweise unbedingt vor Beginn der Benutzung des Triride durch, um das Gerät richtig einsetzen und seine Merkmale am besten nutzen zu können und um das Optimum an Leistung und Komfort zu erzielen.

Alle Dokumente, darunter auch die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung, stehen als PDF-Datei zur Verfügung. Mit einem entsprechenden Leseprogramm, wie z. B. Adobe Acrobat (Vorlesen-Funktion, Umschalt+Strg+Y) können auch Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Informationen zum Gerät erhalten.

Die Firma TRIRIDE S.R.L. steht Ihnen gern für weitere Fragen und bei Problemen zur Verfügung.

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung umfasst, zusammen mit den Angaben auf dem Typenschild, sämtliche Informationen, die der Hersteller gemäß Richtlinie 93/42/EG, 2007/47/EG und gemäß GvD 37/2010 zur Verfügung stellt.

Das medizinische Gerät muss mit den nötigen Informationen versehen sein, um dessen sichere Benutzung unter Berücksichtigung der Bildung und der Kenntnisse der potenziellen Nutzer zu gewährleisten.

Die Anleitung ist integraler Bestandteil des Geräts und muss daher äußerst sorgfältig aufbewahrt und bei etwaiger Weitergabe des Produkts an Dritte stets mitgegeben werden.

Sie richtet sich an die Bediener/Benutzer, an den Eigentümer, an die Nutzer und an das Wartungspersonal.

Die Anleitung liefert Hinweise zu den technischen Merkmalen, zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts, zum Transport, zur Lagerung, Wartung, Entsorgung und zu den jeweiligen Sicherheitsvorkehrungen.

Etwaige Änderungen an den vom Hersteller gelieferten Anweisungen, die für die Sicherheit des Patienten und/oder Bedieners/Benutzers von Bedeutung sind, werden den Eigentümern/Nutzern des Produkts über alle hierzu zweckdienlichen Kanäle mitgeteilt.

Jede andere Änderung bzw. Ergänzung ist von der Mitteilungspflicht des Herstellers ausgenommen.

Sollten die vorliegende Anleitung oder die Schilder bzw. Kennzeichnungen am Produkt ganz oder teilweise beschädigt, verblasst, ganz oder teilweise unleserlich sein, ist unverzüglich ein Ersatzexemplar beim Fachhändler oder beim Hersteller anzufordern.

## 2. VERWENDETE SYMBOLE

In der vorliegenden Anleitung und am Gerät werden grafische Symbole verwendet, deren Bedeutung in der folgenden Tabelle erläutert wird.

SYMBOL	BEDEUTUNG	ANMERKUNGEN
	Kennzeichen zur Konformität mit den europäischen Normen	Am Gerät angebracht
	Symbol zur Entsorgung gemäß WEEE-Richtlinie 2012/19/EU	Am Gerät angebracht
	Fabrikationsdatum	Am Gerät angebracht
	Hersteller	Am Gerät angebracht
	Modell	Am Gerät angebracht
	Seriennummer	Am Gerät angebracht
	Anwendungsteil vom Typ BF – Symbol IEC 60417-5333	Am Gerät angebracht
	Bedienungsanleitung beachten	Am Gerät angebracht - Anweisungen befolgen
	Allgemeines Warnzeichen	Am Gerät und am AC/DC-Adapter angebracht. Vorsicht bei diesem Warnzeichen!
	Achtung: gefährliche elektrische Spannung	Am Gerät und am AC/DC-Adapter angebracht. Vorsicht bei diesem Warnzeichen!
	Allgemeines Verbotssymbol	
	Allgemeines Gebotszeichen	Zwingend vorgeschriebene Verhaltensweise

### 3. SICHERHEITSHINWEISE UND -VORKEHRUNGEN

BEVOR DAS TRIRIDE BENUTZT WERDEN DARF, MÜSSEN DIE VORLIEGENDE ANLEITUNG UND DIE FOLGENDEN WARHNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN AUFMERKSAM GELESEN UND VERSTANDEN WORDEN SEIN.

Um die Konformität bzw. die Eigenschaften des Geräts nicht zu beeinträchtigen, ist Folgendes unbedingt zu vermeiden:

- Falsche Installation
- Unsachgemäße Benutzung
- Verwendung von Teilen bzw. Zubehör von Drittanbietern, die nicht vom Hersteller zugelassen sind
- Eingriffe bzw. Manipulationen durch unbefugtes Personal
- Unterlassene oder unsachgemäße Wartung



Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise und Vorkehrungen aufgeführt, die beim Anbauen, beim Gebrauch und bei der Wartung des Geräts zu beachten sind, um die Erfüllung der Sicherheitsanforderungen für den Bediener, den Endanwender und den einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

- Alle Manipulationen, Ersetzungen, Eingriffe am Gerät, die nicht durch von Triride s.r.l. autorisiertes Personal durchgeführt werden, bewirken die Nichtigkeit der Garantie und entheben den Hersteller in jedem Fall von jeglicher Haftung für gegebenenfalls dadurch entstehende direkte bzw. indirekte Personen- oder Sachschäden.
- Zum Aufladen der Batterie ist das in der Packung mitgelieferte Netzgerät zu verwenden. Das Kabel ist regelmäßig auf Schäden zu überprüfen. Netzstecker bis zum Anschlag einstecken.
- Es ist eine Versorgungsspannung im Bereich zwischen 120 und 240 V Wechselstrom mit 50/60 Hz zu verwenden (jedenfalls darf sie nicht von den Typenschilddaten abweichen).
- Um Gefahren für Personen oder Sachen zu vermeiden, sind alle Nenndaten und die Kennzeichnungen am Produkt zu beachten. Vor dem Herstellen von Verbindungen am Gerät in der Anleitung nachschlagen.
- Freiliegende Stromkreise meiden. An die Stromversorgung angeschlossene freiliegende Verbindungen oder Bauteile nicht berühren.
- Gerät nicht benutzen, wenn Verdacht auf einen Defekt besteht oder das Gehäuse der Batterie oder des Steuergeräts aufgeplatzt ist.
- Wenn der Verdacht besteht, dass das Gerät defekt oder beschädigt ist, verständigen Sie bitte Ihren Vertreter/Fachhändler oder den Triride Kundendienst.
- Reinigung und Wartung erst durchführen, nachdem das Gerät ausgeschaltet und die Batterie von diesem abgeklemmt wurde.

- Das Gerät sollte nur von Personen benutzt werden, die in der Lage sind, autonom zu kommunizieren.
- Für Benutzer mit eingeschränkter Beweglichkeit der Arme oder Hände wird empfohlen, das Triride mit speziellen Tetra-Bedieneinheiten auszustatten.
- Die Verwendung ist jeweils für eine Person zulässig.
- Vermeiden, dass Flüssigkeiten oder Staub mit dem Gerät in Kontakt kommen oder in dieses eindringen.
- Gerät nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr bzw. entzündbaren Gemischen betreiben.
- Vor starken Wärmequellen schützen. Die Betriebstemperatur sollte zwischen -10 °C und +50 °C liegen, die Luftfeuchtigkeit im Betrieb bei maximal 90 % ohne Kondensat, bei einem Luftdruck zwischen 800 und 1060 hPa.
- Gerät nur mit den vom Hersteller gelieferten Originalersatzteilen benutzen.
- Sicherstellen, dass die Merkmale des Stromnetzes den Stromversorgungsanforderungen des Geräts entsprechen, die auf dessen Typenschild und in der vorliegenden Anleitung angegeben sind.
- Gerät nicht in Umgebungen mit starken elektromagnetischen Feldern benutzen, die Störungen am Triride und an Geräten in der Nähe verursachen könnten.
- Wartung des Geräts gemäß den Vorgaben von Triride s.r.l. durchführen.
- Das Gerät muss gemäß den in der vorliegenden Anleitung aufgeführten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.
- Tragbare und bewegliche Funksprechgeräte können den Betrieb des Geräts beeinflussen.
- Gerät nicht in der Nähe (z. B. 1 m) eines APPARATS für Kurz- oder Mikrowellentherapie betreiben.
- Der Einsatz anderer als der mitgelieferten Zubehörteile kann sich negativ auf die elektromagnetischen Verträglichkeitsmerkmale des Triride auswirken.
- Achtung – Die Verwendung der Bedienelemente und der Einstellungen oder die Ausführung anderer als der hier erläuterten Verfahrensweisen kann mit Risiken für den Patienten und den Bediener verbunden sein.
- Gerät nicht mit entladenen Batterien benutzen, es könnte stehen bleiben und den Nutzer bewegungsunfähig machen.
- Triride s.r.l. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, Unfälle, Verletzungen, die auf die Nichtbeachtung der in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Sicherheitsanforderungen und -hinweise/-anweisungen zurückzuführen sind.
- Triride s.r.l. kommt daher nicht für Schäden auf, die gegebenenfalls durch die unsachgemäße bzw. missbräuchliche Benutzung des Produkts entstehen, und haftet grundsätzlich nicht für Schäden, die durch Abnutzung, Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, Manipulation, falschen/unüblichen Einbau bzw. Anschluss der Produkte oder durch unsachgemäße bzw. nicht vorschriftsgemäße Benutzung sowohl seitens des Bedieners/ Endanwenders als auch seitens etwaiger unbefugter Dritter entstehen können.



**Es wird gebeten, Unfälle oder Beinahe-Unfälle dem Hersteller zu melden und erforderlichenfalls an die zuständige Behörde.**

### 3.1 Vorsichtsmaßnahmen vor Benutzung des Triride



Sicherstellen, dass das Triride ausgeschaltet ist, bevor es an den Rollstuhl angebaut oder von diesem abgebaut wird bzw., bei Nutzern mit geringfügigerer Behinderung, vor dem Ein- oder Aussteigen aus dem Rollstuhl.



**NIEMALS DAS ANGEGEBENE HÖCHSTGEWICHT ÜBERSCHREITEN! WEITERE INFORMATIONEN SIND DER SPEZIFIKATIONSTABELLE ZU ENTNEHMEN**

Beim ersten Gebrauch des Triride unbedingt langsam starten und vorsichtig fahren. Jeder neue Bedienvorgang kann mit einem Risiko verbunden sein, daher ist es besonders wichtig, sich gut mit dem Triride vertraut zu machen. Insbesondere beim Lenken und beim Beschleunigen ist höchste Vorsicht geboten.

Es wird empfohlen, einen ruhigen, sicheren Ort für die erstmalige Benutzung des Triride zu wählen und jemanden dabei zu haben, der die vorliegende Anleitung gelesen hat und bei Bedarf Hilfe leisten kann.

Ein für sich und andere sicherer Gebrauch des Triride erfordert eine gewisse Schulung und Erfahrung und die Kenntnis der Regeln für den Fußgänger- und Straßenverkehr des Landes, in dem es eingesetzt wird.

### 3.2 Vorläufige Sicherheitsüberprüfungen



**Vor jedem Gebrauch des Triride ist eine Reihe von Sicherheitskontrollen durchzuführen:**

- Prüfen, ob die festen oder abnehmbaren Achsen der Hinterräder sowie der Sitz und die Rückenlehne des Rollstuhls frei von Beschädigungen und ordnungsgemäß befestigt sind.
- Kontrollieren, ob der Reifendruck des Rollstuhls den Angaben auf der Bereifung entspricht (ein zu niedriger Reifendruck des Rollstuhls bedingt ein höheres Kippisiko), und gegebenenfalls aufpumpen.
- Prüfen, ob der Reifendruck des Triride angemessen ist und den Angaben auf den Reifen und in der Tabelle „technische Spezifikationen“ der vorliegenden Anleitung entspricht.
- Kontrollieren, ob der Rahmen des Triride intakt ist; er darf keine Anzeichen von Brüchen aufweisen und muss sich ordnungsgemäß an den Rollstuhl an- und von diesem abkuppeln lassen. Werden Brüche oder defekte Teile festgestellt, verständigen Sie bitte Ihren Vertreter/Fachhändler oder den Triride Kundendienst. Bei Zweifeln zum ordnungsgemäßen Anbau die Verfahrensanweisungen in dieser Anleitung beachten.
- Prüfen, ob alle Bauteile, insbesondere die Schrauben, ausreichend fest angezogen sind und ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.
- Kontrollieren, ob die Steckverbinder und Elektrokabel in gutem Zustand und angeschlossen sind und ob die Batterie richtig eingesetzt ist. Werden defekte Steckverbinder oder Kabel festgestellt, verständigen Sie bitte Ihren Vertreter/Fachhändler oder den Triride Kundendienst.

Das Triride darf nur durch Benutzer verwendet werden, die im Gebrauch mit dem Gerät geschult wurden. Die folgenden Warnhinweise/Kontraindikationen sind unbedingt sorgfältig abzuwägen.



Das Gerät darf nur durch Benutzer in Betrieb genommen und benutzt werden, die im Gebrauch geschult sind.

- Auf keinen Fall darf das Gerät an Trägern von Schrittmachern oder anderen Geräten benutzt werden, deren Betrieb durch elektromagnetische Felder und elektrostatische Ströme (zum Beispiel Insulin-Infusoren) gestört wird. Im Zweifelsfall den Arzt hinzuziehen.
- Der Gebrauch dieses elektromedizinischen Geräts durch Kinder bzw. Minderjährige ist verboten, wenn diese dabei nicht durch Erwachsene beaufsichtigt werden.

### 3.3 Beim Gebrauch des Triride einzuhaltende Vorsichtsmaßnahmen

- Mit dem Triride darf jeweils nur eine einzige Person transportiert werden.
- Der Gebrauch des Triride wird nur für Personen empfohlen, die in einem geeigneten körperlich-geistigen Zustand sind, um sich auf Fußwegen fortzubewegen, und die über ausreichend Mobilität in den oberen Gliedmaßen verfügen, um die Fahrsteuerung des Geräts benutzen zu können und sich somit in der vorgesehenen Umgebung auf sichere Weise bewegen können.
- Gerät vor dem An- oder Abbauen vom Rollstuhl stets ausschalten.
- Unnötige Risiken wie hohe Geschwindigkeit, plötzliche Lenkbewegungen und seitliches Neigen des Rollstuhls vermeiden.
- Außerdem vermeiden, über Gegenstände zu fahren, die ein plötzliches Anhalten des Triride oder dessen Umkippen bewirken können.
- Keine Steigungen oder Gefälle befahren, deren Neigung größer ist als der im Abschnitt „technische Spezifikationen“ aufgeführte maximal zulässige Wert.
- Beim Überqueren von Straßen ist stets höchste Vorsicht geboten.
- Verhalten Sie sich so, dass Sie stets gut sichtbar und erkennbar sind (tragen Sie nötigenfalls bei besonderen Umweltbedingungen reflektierende Kleidung), wenn Sie das Triride benutzen, und schalten Sie bei schlechten Lichtbedingungen die mitgelieferten Beleuchtungseinrichtungen ein.
- Passen Sie die Geschwindigkeit und das Fahrverhalten an, wenn Sie auf rutschigen Straßen fahren (z. B. nasse Oberflächen oder Erde bzw. Kies), und fahren Sie mit dem Triride niemals durch Schlamm oder über Eis.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße richtig auf den Fußstützen des Rollstuhls stehen, so dass die Benutzung des Triride nicht stören, und dass der Haltegurt richtig eingestellt ist.
- Bewegungsgeschwindigkeit des Triride ständig unter Kontrolle halten und an die Gelände- und Streckenart sowie an die Umweltbedingungen anpassen und stets umsichtig fahren.
- Gemäß den geltenden Vorschriften ist in Deutschland eine Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h auf Gehwegen und in Fußgängerzonen und auf Radwegen zulässig.

- Beim Bremsen aus hoher Geschwindigkeit sollte möglichst schrittweise gebremst werden, um nicht die Kontrolle des Triride zu verlieren und Kipp- oder Kollisionsrisiken zu vermeiden. Das IBS-System - Intelligent Braking System (optional) beseitigt dieses Risiko, indem es die Bremskraft automatisch reguliert.
- Um in Kurven die Stabilität zu verbessern und das Kipprisiko zu reduzieren, sollte durch Neigen des Körpers zur Kurveninnenseite gegengesteuert werden.
- Während der Fahrt und beim Bremsen ist der Lenker mit beiden Händen zu halten, andernfalls kann es durch den Verlust der Kontrolle über die Lenkung zu Unfällen kommen.



**Besondere Vorsicht ist an Bordsteinen erforderlich, sowohl beim Hinauf- als auch beim Hinunterfahren; über 50 mm hohe Bordsteine sind zu vermeiden.**

**Stets rechtwinklig an den Gehweg heranfahren und mit beiden Rädern des Rollstuhls gleichzeitig hinauf- oder hinunterfahren.**

**ACHTUNG! Wird in anderer Weise an einen Bordstein herangefahren, erhöht sich die Kippgefahr deutlich.**

- Bei unsachgemäßem Gebrauch könnte das Triride jederzeit während des Betriebs plötzlich stehen bleiben.
- Heftige Zusammenstöße mit Hindernissen jeglicher Art vermeiden, da Sie dadurch verletzt sowie das Triride und der Rollstuhl beschädigt werden können.
- Auf Steigungs- oder Gefällestrecken sollte möglichst geradlinig gefahren, unnötige Lenkbewegungen vermieden und nicht abrupt gebremst werden, um das Kipprisiko zu vermeiden.
- Auf steilen Steigungen nach vorn beugen, um das Gewicht auf das Vorderrad zu verlagern und die Zugkraft zu verbessern und so ein mögliches Umkippen zu vermeiden.
- Niemals abrupt lenken, um das Kipprisiko zu vermeiden.
- Bei Gefälle langsam und kontrolliert fahren, dabei stetig und schrittweise die Bremse betätigen und plötzliches Stehenbleiben vermeiden.
- Während der Fahrt die Bremsen des Rollstuhls nicht benutzen, da sie dadurch blockiert werden und Sie die Kontrolle über das Triride verlieren könnten.
- Bei Fahrten über lange Strecken sollte das Ladegerät oder eine Reservebatterie mitgeführt werden.
- Kontrollieren, ob das Profil der Reifen in gutem Zustand ist. Nur Reifen benutzen, die dieselben Abmessungen und Eigenschaften wie die von Triride s.r.l. gelieferten haben.
- Machen Sie sich mit den Bremswegen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten vertraut.
- Benutzen Sie Ihr Triride niemals mit einem Kind auf dem Schoß.
- Verwenden Sie den Triride nicht bei Regenwetter.



**Der Bremsweg kann im Gefälle deutlich größer sein als auf ebener Strecke.**

### 3.4 Weitere Empfehlungen allgemeiner Art

Bei jeglichen Problemen mit dem Triride oder wegen der ordentlichen und außerordentlichen Wartung verständigen Sie bitte Ihren Vertreter/Fachhändler oder den Triride Kundendienst.

Nur von TRIRIDE S.R.L. zugelassene Zubehörteile verwenden.

Halten Sie das Triride von offenem Feuer fern.

Wenn das Triride über eine längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen ( $> 41\text{ °C}$ ) oder niedrigen ( $< 0\text{ °C}$ ) Temperaturen ausgesetzt wird, können sich seine Bauteile überhitzen oder übermäßig abkühlen.

Der Gebrauch des Triride im Regen oder auf schneebedeckten, rutschigen oder unsicheren Flächen ist nicht empfehlenswert.

Zum Laden der Batterie des Triride nur das mitgelieferte Ladegerät benutzen.

Wenn das Triride über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, Batterie aus der Halterung nehmen und geladen halten, indem sie mindestens alle 2 Monate voll aufgeladen wird, um Schäden durch vollständige Entladung der Batterie zu vermeiden.

Halten Sie das Triride von Kindern fern, es sei denn, sie werden durch einen Erwachsenen beaufsichtigt.

Manipulationen im Innern der Batterie sind unzulässig, da es dadurch zu Explosions- bzw. Brandgefahr kommen kann.

Beim Transport des Triride in einem Transportfahrzeug (Auto, Bus, Zug, Flugzeug usw.) stets die Batterie entfernen und an einem geschützten, sicheren Ort aufbewahren.

## 4. EINSCHLÄGIGE RECHTSVORSCHRIFTEN

Das Triride ist ein Medizinprodukt, das der Richtlinie 93/42/EWG des Rates der Europäischen Union und den folgenden technischen Normen entspricht:

- EN 14971:2012 – Medizinprodukte – Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
- EN ISO 15223-1:2012 – Medizinprodukte – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und zu liefernde Informationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 1041:2013 – Bereitstellung von Informationen durch den Hersteller von Medizinprodukten
- EN 10993-1:2010 – Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 1: Beurteilung und Prüfungen im Rahmen eines Risikomanagementsystems
- EN 12182:2012 – Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 12183:2014 – Muskelkraftbetriebene Rollstühle – Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 12184:2014 – Elektrorollstühle und -mobile und zugehörige Ladegeräte – Anforderungen und Prüfverfahren

- EN 60601-1:2015 – Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- ISO 7176-9 – Klimatische Prüfungen
- ISO 7176-14 – Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle und Scooter – Anforderungen und Prüfung
- ISO 7176-21 – Anforderungen und Prüfungen der elektromagnetischen Verträglichkeit für Elektrorollstühle und -mobile
- Das Triride erfüllt außerdem die Anforderungen der Richtlinie 2012/19/EU zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

## 5. ZWECKBESTIMMUNG

Mit dem Triride können Sie den manuellen Rollstuhl schnell und einfach in einen elektrischen Rollstuhl verwandeln.

Durch das Ankuppeln des Triride an den manuellen Rollstuhl werden die Lenkräder angehoben und an ihrer Stelle kommt ein einzelnes lenkbares Rad zum Einsatz, das direkt mit dem Motor des Triride verbunden ist, so dass eine ständige und effiziente Kraftübertragung gewährleistet ist.

Die Eigenschaften des manuellen Rollstuhls bleiben unverändert, und sobald der Triride abgekoppelt wurde, behält der Rollstuhl alle seine ursprünglichen Verwendungsfunktionen bei.

Das Triride fällt gemäß Norm EN 12184 unter die Benutzungsklasse des Rollstuhls, an den es angekuppelt ist.

Gemäß der Definition der Klasse B der Norm EN 12184 ist das Gerät für den Gebrauch im Innenbereich vorgesehen und zur Überwindung von Hindernissen im Außenbereich geeignet.



**ACHTUNG! Jede unsachgemäße Benutzung kann zu Gefahrensituationen für den Nutzer oder zum plötzlichen Stillstand des Geräts führen.**

## 6. KOMPATIBILITÄT MIT HANDELSÜBLICHEN MANUELL BEWEGTEN ROLLSTÜHLEN

Das Triride ist mit fast allen Rollstuhlmodellen mit Starr- oder Faltrahmen kompatibel.

Um das Anbringen und Festziehen der Zubehörteile zu ermöglichen, die integraler Bestandteil des Geräts sind, muss der vordere Teil des Rollstuhlrahmens aus Metall sein; geeignet sind Aluminium und entsprechende Legierungen wie Duraluminium, außerdem Titan, Stahl und Eisen.

Nur in besonderen Fällen und nach Beurteilung durch TRIRIDE S.R.L. können auch Carbon-Rahmen geeignet sein.

In einigen Fällen ist es möglicherweise nicht möglich, die Kupplungen des Triride zu positionieren. Diese Möglichkeit muss daher im Voraus durch Kontaktaufnahme mit dem Triride-Vertriebsnetz ermittelt werden.



**ACHTUNG! Die Montage der Kupplungen darf nur durch Fachkräfte durchgeführt werden. Bei Rollstühlen aus Carbon ist besondere Sorgfalt geboten.**



Bei Rollstühlen mit abnehmbaren Beinstützen dürfen die Kupplungen des Triride keinesfalls am abnehmbaren Rahmenteil angebracht werden.

Die Kupplungen können aber normalerweise am Rollstuhlrahmen hinter den Beinstützen angebracht werden, wo auch die Beinstützen selbst befestigt werden.

Die Durchmesser der für das Triride vorgesehenen Kupplungen variieren von 19 bis 40 Millimeter, außerdem gibt es spezielle Kupplungen für Rollstühle mit Spezialrahmen oder freien Rohrformen, so dass sie am Rahmen der meisten existierenden Rollstühle einwandfrei befestigt werden können.

Rollstuhlrahmen mit ovaler, elliptischer oder profilierter Rohrform sind geeignet, da TRIRIDE S.R.L. in der Lage ist, perfekt passende Kupplungen zu bauen und zu liefern.



Die mit dem Triride mitgelieferten Kupplungen müssen durch technisches Fachpersonal (Orthopädie-Techniker, Physiotherapeuten und ähnliche Berufsgruppen) oder durch von TRIRIDE S.R.L. autorisiertes Personal installiert werden.



Alle allgemein gültigen Regeln zum sicheren Einsatz eines Rollstuhls behalten ihre volle Gültigkeit auch für den Einsatz mit dem Triride.



Zum „Parken“ bzw. für längeren Stillstand sind die am Rollstuhl eingebauten Bremsen zu benutzen.



Der in Tabelle 9.1 angegebene Wert für die maximale Traglast des Triride gilt einschließlich Triride, Benutzer, Rollstuhl und Zubehör. In jedem Fall ist unbedingt maximale Traglast des Rollstuhls zu beachten und einzuhalten, die von dessen Hersteller angegeben wird.

## 7. BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Die in dieser Anleitung beschriebenen und gezeigten Trirides entsprechen unter Umständen nicht genau dem von Ihnen erworbenen und benutzten Modell. Alle hier enthaltenen Anweisungen sind jedoch auch auf Ihr Triride anwendbar.

TRIRIDE S.R.L. behält sich vor, die in der vorliegenden Anleitung beschriebenen Eigenschaften und technischen Spezifikationen sowie die Anleitung selbst unangekündigt zu modifizieren.

Alle in der Anleitung genannten Daten und Maße stellen keine Spezifikationen dar. Die neueste aktualisierte Fassung der Anleitung steht stets auf der Website [www.trirideitalia.com](http://www.trirideitalia.com) zur Verfügung.

Im Folgenden sind die wichtigsten Bauteile des Triride und des Systems zum Anbau an den manuellen Rollstuhl dargestellt.

In der vorliegenden Anleitung werden unterschiedliche Triride Modelle vorgestellt, die denselben Rahmen aus Edelstahl und unterschiedliche Ausstattungen und Leistungen haben, welche auf den folgenden Seiten herausgestellt werden.

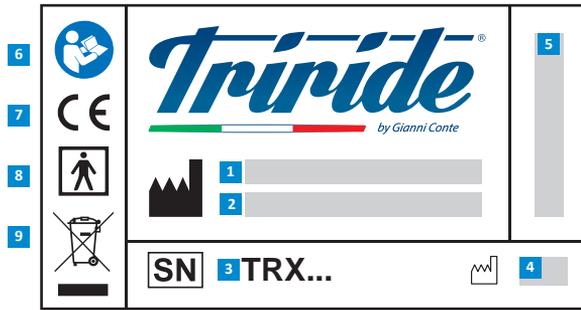


**In Standardkonfiguration sind die Triride Modelle für Benutzer mit vollständiger Funktionsfähigkeit der Hände ausgelegt.**

Durch spezielle Ausstattungen der Lenker, die in allen Details individuell anpassbar sind, kann den spezifischen Bedürfnissen von Tetraplegikern oder Benutzern mit eingeschränkter Nutzung der oberen Gliedmaßen Rechnung getragen werden.

## 8. TYPENSCHILD DES TRIRIDE

Das Typenschild ist am Rahmen angebracht und enthält die folgenden Informationen.



1. Firmenname des Herstellers
2. Hauptsitz des Herstellers
3. Seriennummer des Geräts
4. Baujahr
5. Gerätemodell

6. Gebot zum Lesen der Betriebsanleitung
7. CE-Zeichen
8. Elektrische Sicherheit gemäß Norm EN 60601-1
9. Symbol gemäß WEEE-Richtlinie

Das Typenschild ist stets unten am Gabelrohr des Triride angebracht.



Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder zur Mängelanzeige bitte die Einzelheiten auf dem Typenschild angeben, insbesondere die Seriennummer des Geräts.

## 9. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

### 9.1 Technische Merkmale der Triride Modelle

	TRIRIDE BASE / KIDS	TRIRIDE PIEGHEVOLE
HÖCHSTGEWICHT DES BENUTZERS	120 kg <sup>(1)</sup>	120 kg <sup>(1)</sup>
MAX. BEFAHRBARE STEIGUNG	Bis 15 % <sup>(4)</sup>	Bis 15 % <sup>(4)</sup>
ABMESSUNGEN	Max. Höhe: 950 mm Max. Breite: 460 mm Max. Tiefe: 420 mm	Max. Höhe: 900 mm Max. Breite: 400 mm Max. Tiefe: 400 mm
FAHRGESTELL	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben
GEWICHT (NUR TRIRIDE KÖRPER)	Gesamt 8,7 kg	Gesamt 8,6 kg
BEDINGUNGEN FÜR DEN ANBAU AN DEN ROLLSTUHL	Ab 320 mm Sitzbreite	Ab 320 mm Sitzbreite
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>
LENKSYSTEM	Integrierte Lager	Integrierte Lager
RADTYP	Felge aus verstärktem Aluminium	Felge aus verstärktem Aluminium
RADDURCHMESSER	12" oder 14"	12"
REIFENTYP	City oder Cross	City oder Cross
REIFENDRUCK	3,00 bis 3,50 kPa	3,00 bis 3,50 kPa
PROFILBREITE	57 mm <sup>(5)</sup>	57 mm <sup>(5)</sup>
SCHEIBENBREMSE	Durchmesser 160 mm	Durchmesser 160 mm
BATTERIE	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
BATTERIESPANNUNG	36V	36V
BATTERIEGEWICHT	1,4 kg / 1,9 Kg	1,4 kg
NETZGERÄT	100-240 Vac 50/60Hz 90 w	100-240 Vac 50/60Hz 90 w
MOTORLEISTUNG	Max 540 w	Max 540 w
REICHWEITE	Bis 35/40 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)	Bis 35/40 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)
ÜBERWINDBARE HINDERNISSE	30 - 50 mm (12" rad - 14" rad)	30 mm
MINDESTBREMSWEG BEI HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm

(1) In jedem Fall ist unbedingt die vom Hersteller angegebene maximale Traglast des Rollstuhls zu beachten und einzuhalten.

(2) Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h in Fußgängerbereichen und Fußwegen und auf Radwegen.

(3) Abhängig vom Batterietyp, ebene Strecke und etwa 75 kg Gewicht des Benutzers. Bei Steigungen oder unebenem Gelände kann die Reichweite geringer sein.

(4) In jedem Fall sind unbedingt die Vorschriften des Rollstuhlherstellers zu beachten und einzuhalten.

(5) Die Breite des Profils gilt für den serienmäßigen Reifen und kann somit je nach Typ des montierten Reifens variieren.

**HERSTELLER: TRIRIDE S.R.L.****Hauptsitz:** Via Milano, 18 - 63827 Porto San Giorgio (FM)**Betriebsstandort:** Via Massimo D'Antona, 8 - 63812 Montegranaro (FM)

	TRIRIDE SPECIAL LIGHT	TRIRIDE SPECIAL COMPACT HT
HÖCHSTGEWICHT DES BENUTZERS	120 kg <sup>(1)</sup>	160 kg <sup>(1)</sup>
MAX. BEFAHRBARE STEIGUNG	20 % <sup>(4)</sup>	20 % <sup>(4)</sup>
ABMESSUNGEN	Max. Höhe: 950 mm Max. Breite: 460 mm Max. Tiefe: 420 mm	Max. Höhe: 950 mm Max. Breite: 460 mm Max. Tiefe: 400 mm
FAHRGESTELL	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben
GEWICHT (NUR TRIRIDE KÖRPER)	Gesamt 9 kg	Gesamt 11,5 kg
BEDINGUNGEN FÜR DEN ANBAU AN DEN ROLLSTUHL	Ab 320 mm Sitzbreite	Ab 320 mm Sitzbreite
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>
LENKSYSTEM	Integrierte Lager	Integrierte Lager
RADTYP	Felge aus verstärktem Aluminium	Felge aus verstärktem Aluminium
RADDURCHMESSER	12" oder 14"	12"
REIFENTYP	City oder Cross	City oder Cross
REIFENDRUCK	3,00 bis 3,50 kPa	3,00 bis 3,50 kPa
PROFILBREITE	57 mm <sup>(5)</sup>	57 mm <sup>(5)</sup>
SCHEIBENBREMSE	Durchmesser 160 mm	Durchmesser 160 mm
BATTERIE	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
BATTERIESPANNUNG	36V oder 48V	36V oder 48V
BATTERIEGEWICHT	1,8 kg / 2,6 Kg	1,8 kg / 2,6 Kg
NETZGERÄT	100-240 Vac 50/60Hz 120 w	100-240 Vac 50/60Hz 120 w
MOTORLEISTUNG	Max 1000 w	Max 1400 w
REICHWEITE	Bis 50 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)	Bis 50 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)
ÜBERWINDBARE HINDERNISSE	30 - 50 mm (12" rad - 14" rad)	30 mm
MINDESTBREMSWEG BEI HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm

(1) In jedem Fall ist unbedingt die vom Hersteller angegebene maximale Traglast des Rollstuhls zu beachten und einzuhalten.

(2) Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h in Fußgängerbereichen und Fußwegen und auf Radwegen.

(3) Abhängig vom Batterietyp, ebene Strecke und etwa 75 kg Gewicht des Benutzers. Bei Steigungen oder unebenem Gelände kann die Reichweite geringer sein.

(4) In jedem Fall sind unbedingt die Vorschriften des Rollstuhlherstellers zu beachten und einzuhalten.

(5) Die Breite des Profils gilt für den serienmäßigen Reifen und kann somit je nach Typ des montierten Reifens variieren.

	TRIRIDE SPECIAL L14	TRIRIDE SPECIAL HP L16
HÖCHSTGEWICHT DES BENUTZERS	160 kg <sup>(1)</sup>	160 kg <sup>(1)</sup>
MAX. BEFAHRBARE STEIGUNG	20 % <sup>(4)</sup>	20 % <sup>(4)</sup>
ABMESSUNGEN	Max. Höhe: 950 mm Max. Breite: 460 mm Max. Tiefe: 420 mm	Max. Höhe: 1000 mm Max. Breite: 460 mm Max. Tiefe: 440 mm
FAHRGESTELL	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben
GEWICHT (NUR TRIRIDE KÖRPER)	Gesamt 12,4 kg	Gesamt 12,8 kg
BEDINGUNGEN FÜR DEN ANBAU AN DEN ROLLSTUHL	Ab 320 mm Sitzbreite	Ab 320 mm Sitzbreite
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>
LENKSYSTEM	Integrierte Lager	Integrierte Lager
RADTYP	Felge aus verstärktem Aluminium	Felge aus verstärktem Aluminium
RADDURCHMESSER	14"	16"
REIFENTYP	City oder Cross	City oder Cross
REIFENDRUCK	3,00 bis 3,50 kPa	3,00 bis 3,50 kPa
PROFILBREITE	57 mm <sup>(5)</sup>	57 mm <sup>(5)</sup>
SCHEIBENBREMSE	Durchmesser 160 mm	Durchmesser 160 mm
BATTERIE	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
BATTERIESPANNUNG	36V oder 48V	48V
BATTERIEGEWICHT	1,8 kg / 2,6 Kg	2 kg / 2,6 Kg
NETZGERÄT	100-240 Vac 50/60Hz 120 w	100-240 Vac 50/60Hz 120 w
MOTORLEISTUNG	Max 1500 w	Max 1500 w
REICHWEITE	Bis 50 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)	Bis 50 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)
ÜBERWINDBARE HINDERNISSE	30 - 50 mm (12" Rad - 14" Rad)	50 mm
MINDESTBREMSWEG BEI HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm

(1) In jedem Fall ist unbedingt die vom Hersteller angegebene maximale Traglast des Rollstuhls zu beachten und einzuhalten.

(2) Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h in Fußgängerbereichen und Fußwegen und auf Radwegen.

(3) Abhängig vom Batterietyp, ebene Strecke und etwa 75 kg Gewicht des Benutzers. Bei Steigungen oder unebenem Gelände kann die Reichweite geringer sein.

(4) In jedem Fall sind unbedingt die Vorschriften des Rollstuhlherstellers zu beachten und einzuhalten.

(5) Die Breite des Profils gilt für den serienmäßigen Reifen und kann somit je nach Typ des montierten Reifens variieren.

	TRIRIDE MAD MAX	TRIRIDE T-ROCKS
HÖCHSTGEWICHT DES BENUTZERS	160 kg <sup>(1)</sup>	160 kg <sup>(1)</sup>
MAX. BEFAHRBARE STEIGUNG	20 % <sup>(4)</sup>	20 % <sup>(4)</sup>
ABMESSUNGEN	Max. Höhe: 1000 mm Max. Breite: 500 mm Max. Tiefe: 600 mm	Max. Höhe: 1000 mm Max. Breite: 600 mm Max. Tiefe: 800 mm
FAHRGESTELL	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben	Edelstahl AISI 304 + Edelstahl Schrauben
GEWICHT (NUR TRIRIDE KÖRPER)	Totale 13,2 kg	Totale 14,2 kg
BEDINGUNGEN FÜR DEN ANBAU AN DEN ROLLSTUHL	Ab 320 mm Sitzbreite	Ab 320 mm Sitzbreite
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>	Bis 6 km/h <sup>(2)</sup>
LENKSYSTEM	Integrierte Lager	Integrierte Lager
RADTYP	Felge aus verstärktem Aluminium	Felge aus verstärktem Aluminium
RADDURCHMESSER	16" oder 20"	16" oder 20"
REIFENTYP	City	Cross
REIFENDRUCK	3,00 bis 3,50 kPa	3,00 bis 3,50 kPa
PROFILBREITE	76 mm <sup>(5)</sup>	100 mm <sup>(5)</sup>
SCHEIBENBREMSE	Durchmesser 160 mm	Durchmesser 160/180 mm
BATTERIE	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
BATTERIESPANNUNG	36V oder 48V	36V oder 48V
BATTERIEGEWICHT	1,8 kg / 2,6 Kg	1,8 kg / 2,6 Kg
NETZGERÄT	100-240 Vac 50/60Hz 120 w	100-240 Vac 50/60Hz 120 w
MOTORLEISTUNG	Max 1500 w	Max 1500 w
REICHWEITE	Bis 50 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)	Bis 50 km <sup>(3)</sup> (bei vollständiger Ladung)
ÜBERWINDBARE HINDERNISSE	50 mm	60 mm
MINDESTBREMSWEG BEI HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm	bei 6 Km/h - 1000 mm bei 12 Km/h - 1500 mm

(1) In jedem Fall ist unbedingt die vom Hersteller angegebene maximale Traglast des Rollstuhls zu beachten und einzuhalten.

(2) Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h in Fußgängerbereichen und Fußwegen und auf Radwegen.

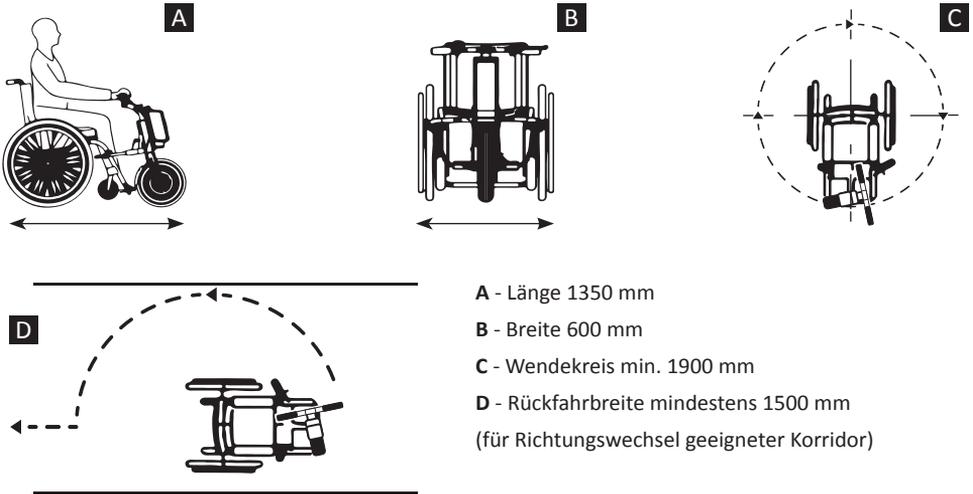
(3) Abhängig vom Batterietyp, ebene Strecke und etwa 75 kg Gewicht des Benutzers. Bei Steigungen oder unebenem Gelände kann die Reichweite geringer sein.

(4) In jedem Fall sind unbedingt die Vorschriften des Rollstuhlherstellers zu beachten und einzuhalten.

(5) Die Breite des Profils gilt für den serienmäßigen Reifen und kann somit je nach Typ des montierten Reifens variieren.

9.2 Platzbedarf und Manövrierfähigkeit

Im Folgenden sind Abmessungen und Maße für den Platzbedarf des an einen manuellen Rollstuhl angebauten Triride Geräts angegeben<sup>1</sup>.



- A - Länge 1350 mm
- B - Breite 600 mm
- C - Wendekreis min. 1900 mm
- D - Rückfahrbreite mindestens 1500 mm  
(für Richtungswechsel geeigneter Korridor)

<sup>1</sup> Die in den Zeichnungen angegebenen Abmessungen und Maße sind Richtwerte, die für das Modell Triride Base an einem Standardrollstuhl (Länge 950 mm, Breite 600 mm, Höhe 820 mm) berechnet wurden. Diese Maße können je nach Triride Modell und je nach Abmessungen des Rollstuhls des Benutzers abweichen. Für weitere Informationen bitte den Kundendienst unter der Adresse [info@trirideitalia.it](mailto:info@trirideitalia.it) kontaktieren.

9.3 Umweltbedingungen

<b>BETRIEBSBEDINGUNGEN</b>	Temperatur: min. -10°C – max. +50 °C Luftfeuchtigkeit: max. 90 % ohne Kondensat Luftdruck: 800 - 1060 hPa
<b>TRANSPORTBEDINGUNGEN</b>	Temperatur: min. -10°C – max. +60 °C Luftfeuchtigkeit: max. 90 % ohne Kondensat Luftdruck: 500 - 1060 hPa
<b>LAGERBEDINGUNGEN</b>	Temperatur: min. 0°C – max. +40 °C Luftfeuchtigkeit: max. 90 % ohne Kondensat Luftdruck: 700 - 1060 hPa

### 9.4 Hauptbestandteile des Triride



## 9.5 Konsole der Hauptbedienelemente



<b>EIN/AUS-Taste</b>	Einige Sekunden lang bis zum Einschalten des Displays gedrückt halten. Das Triride ist betriebsbereit.
<b>Pfeiltaste AUF Pfeiltaste AB</b>	Zum Erhöhen oder Verringern der am Display angegebenen Geschwindigkeitsstufen von 1 bis 5 drücken. Null (0) für den Leerlauf. Zu den anderen Funktionen der Displaytasten bitte die beiliegende Anleitung beachten.
<b>Normal-Modus (O) Sport-Modus (I)</b>	Zum Anwählen des Normal- bzw. Sport-Modus die Taste umschalten. Nur bei den Special-Modellen. Normal-Modus: Sanfte Beschleunigung, weiches Bremsen, Energieeinsparung. Sport-Modus: Stärkeres Beschleunigen und Bremsen, sportlicher Fahrstil.
<b>Rückwärtsgang</b>	Zum Aktivieren des Rückwärtsgangs den Schalter nach rechts schieben. Das Bedienelement funktioniert nur im Stillstand.
<b>Cruise Control / ACC*</b>	Taste während der Fahrt drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit beizubehalten, ohne den Beschleunigungshebel zu benutzen. Mit dem optionalen ACC wird die Geschwindigkeit auch im Gefälle beibehalten. Zum Ausschalten der Funktion die Taste erneut drücken oder den Beschleunigungs- oder Bremshebel betätigen.
<b>Unterstütztes Anheben</b>	Beim Anbau des Triride diese Taste gedrückt halten und beschleunigen, um das Gerät in Kuppelposition anheben zu lassen. (Siehe Abschnitt 11.4)
<b>Elektronische Bremse IBS*</b>	Zum Verringern der Fahrgeschwindigkeit die Taste* der elektronischen Bremse drücken. Mit dem optionalen IBS ist das Bremsen progressiver und die Bremswirkung kann individuell mehr oder weniger sanft eingestellt werden.

\*Die Taste Elektronische Bremse und die Software-Technologien ACC und IBS sind optional und nicht serienmäßig.

**Hinweis:** Die LCD-Displays sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Bitte das dieser Anleitung beiliegende Anleitungsblatt beachten.  
WEITERE INFORMATIONEN ZU IBS UND ACC AUF UNSERER WEBSITE [WWW.TRIRIDEITALIA.COM](http://WWW.TRIRIDEITALIA.COM)

## 9.6 Beschreibung der Hauptmerkmale der Triride Modelle

Das Triride ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich, die für unterschiedliche Nutzerbedürfnisse entwickelt wurden. Die „Special“-Versionen haben einen drehmoment- und leistungsstarken Motor, um es dem Benutzer zu ermöglichen, mit seinem angebauten Rollstuhl besonders steile oder sehr lange Steigungen und Strecken auf nicht asphaltiertem Untergrund (z. B. Gras, unbefestigte Straßen, holprige oder wellige Untergründe) zu bewältigen.

Dies erfolgt über ein elektronisches Steuerungssystem und einen spezifischen Motor, der ein sehr viel höheres Antriebsdrehmoment liefert, zusammen mit einer höheren Leistung.

Die Leistungen werden durch die längere Beanspruchung nicht beeinträchtigt, da das elektronische Steuergerät und der Motor für den intensiven und anspruchsvollen Gebrauch dimensioniert und mit einem Lüftungs- und Kühlsystem ausgerüstet sind, das die Überhitzung vermeidet.

Die wichtigsten Merkmale der Triride Modelle sind:

- Elektronische Bremse, mit Bremshebel zu betätigen
- Rückwärtsgang
- Cruise Control, bei allen Geschwindigkeiten einschaltbar
- Elektrisch unterstütztes Anheben der Rollstuhl-Vorderräder
- Zwei Fahr-Modi: Normal/Sport (nicht bei Base Modellen)
- 5 Geschwindigkeitsstufen
- Alle Parameter (Beschleunigung, Anfahren, Rückwärtsgang, elektronische Bremse, Geschwindigkeit, Antriebsschlupfregelung) können individuell angepasst und daher in einer autorisierten Werkstatt programmiert werden.



Die Einstellungen der Parameter des elektronischen Steuergeräts dürfen ausschließlich durch TRIRIDE S.R.L. und durch von TRIRIDE S.R.L. autorisierte Fachhändler oder autorisiertes Personal durchgeführt werden.



TRIRIDE S.R.L. haftet nicht im Falle von Eingriffen oder Manipulationen, die durch nicht autorisiertes Personal am Gerät vorgenommen werden.



Die Leistungen der „Special“ Modelle ermöglichen das Bewältigen von Steigungen bis 20%, es ist jedoch **strengstens verboten**, größere Steigungen zu befahren als vom Hersteller des Rollstuhls angegeben, an den das Triride angebaut ist.

<sup>1</sup> Abhängig vom Modell des Triride, vom Gewicht des Benutzers und von anderen Faktoren wie Straßenoberfläche usw.

## 9.7 IBS - Intelligent Braking System (Optional)

Der Triride bietet ein exklusives Bremssystem(optional), mit dem die Sicherheit erhöht und der Bremsverbrauch gesenkt werden kann.

Dieses als IBS (Intelligent Braking System) bezeichnete System ist ein vollelektronisches Bremssystem, das programmierbar und an die Bedürfnisse des Benutzers anpassbar ist.

IBS wirkt und belohnt den Fahrkomfort und die Reaktion des Geräts auf Bremsbelastungen und verbessert die Stabilität und Sicherheit, auch dank seines Antiblockiersystems (ABS).

Mit IBS können Sie das Bremsen an Ihre Bedürfnisse, die verschiedenen Routen und Ihren Fahrstil anpassen. Alles ohne die mechanische Bremse benutzen zu müssen.

**Die Hauptmerkmale dieses Systems sind:**

- ANTI-LOCKING VON BREMSRÄDERN
- VERRINGERUNG DES BREMSBELAGS
- BREMSBATTERIELADEOPTIMIERUNG
- VOLLSTÄNDIGE ANPASSUNG



### WIE IST IBS ANZUWENDEN?

IBS kann mit dem Standardbremshebel oder mit der speziellen Bremstaste (optional) bedient werden, die die Funktion des intelligenten Bremsens hervorhebt, wobei die Verwendung der mechanischen Bremse vollständig ausgeschlossen ist.



## 9.8 ACC - Adaptive Cruise Control (Optional)

Die serienmäßige normale Tempomat des Triride kann mit dem ACC-System (optional) implementiert werden, mit dem Sie die eingestellte Geschwindigkeit auf jeder Art von Strecke beibehalten können, auch bergab!

Die fortschrittliche Elektronik hält automatisch die gewünschte und eingestellte Geschwindigkeit auf den Wegen in absoluter Ruhe und Effizienz.

ACC ist ein unverzichtbarer elektronischer Assistent, der den Benutzer bei anspruchsvollen Anstiegen unterstützt und dabei ein angemessenes Motordrehmoment beibehält sowie übermäßigen Verbrauch vermeidet.

Bei Abfahrten können Sie mit dieser Elektronik die Motorbremse nutzen und in aller Ruhe und Sicherheit fahren, ohne bremsen zu müssen. Alles durch Aufladen des Akkus!

**Die Hauptmerkmale dieses Systems sind:**

- **UNTERSTÜTZUNG DES AUTHENTISCHEN FAHRENS NACH OBEN UND UNTEN**
- **VERBRAUCHSOPTIMIERUNG UND ABWÄRTSZULASSUNG**
- **VERRINGERUNG DES BREMSBELAGS**
- **EINFACHE BEDIENUNG DURCH DRÜCKEN DER BESTIMMTEN TASTE WÄHREND DER FAHRT**
- **SOFORTIGE ENTFERNUNG DURCH BESCHLEUNIGEN, BREMSEN ODER DRÜCKEN DER GLEICHEN TASTE**



### WIE IST ACC ANZUWENDEN?

ACC kann während der Fahrt mit der Taste "Tempomat" bedient werden (ab 2 km/h).

ACC wird beim Beschleunigen, Bremsen oder erneutem Drücken der Taste "Tempomat" automatisch deaktiviert.



## 9.9 MDC - Motion Direct Control (Optional)

MDC (Motion Direct Control) ist das elektronische System, mit dem die Traktion direkt mit einem einzigen Befehl (Gaspedal) gesteuert werden kann.

Mit diesem System können Sie daher nur mit dem Gashebel elektronisch beschleunigen und bremsen, sodass der Benutzer die vollständige Kontrolle über die Bewegung hat und in jeder Situation immer in völliger Sicherheit ist.

MDC ermöglicht maximale Sicherheit sowohl bergauf als auch bergab dank der integrierten Systeme:

- **HÜGELHALTER - UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BERGSTART.**
- **ABFAHRT - VERWALTUNG DER BERGAB-TRAKTION.**
- **REGENERATION - LADEN DER BATTERIE BEIM BREMSEN.**



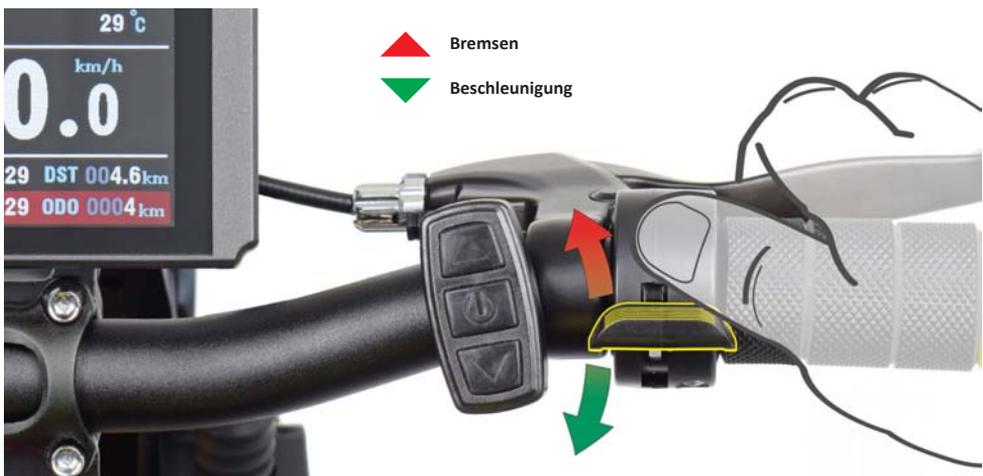
Das System ermöglicht es Ihnen, das Tempo auf den verschiedenen Pfaden einfach durch Dosieren des Beschleunigers zu steuern. Alles ohne die Bremse benutzen zu müssen.

Mit MDC ist es angenehm, auch die anspruchsvollsten Anstiege und Abfahrten in absoluter Sicherheit zu bewältigen.

### WIE IST MDC ANZUWENDEN?

MDC ist für Daumengas und Druck- und Zughebel erhältlich und kann über einen speziellen EIN / AUS-Schalter aktiviert werden.

Wenn Sie während der Fahrt nur das Gaspedal betätigen, um das gewünschte Tempo zu erreichen, übernimmt das System automatisch das Beschleunigen oder Bremsen, ohne andere Bedienelemente verwenden zu müssen.



## 9.10 ECODRIVE

EcoDrive ist eine neue exklusive elektronische Entwicklung für unsere Triride-Zuggeräte, eine Innovation aus unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Triride steht für Innovation und stetige Verbesserung, um unseren Kunden ein Höchstmaß an Leistung und Komfort zu bieten.

Die Modi 1 | 2 | 3 ermöglichen große Energieeinsparungen und eine noch ruhigere und entspanntere Fahrt. Die Modi 4 | 5 ermöglichen es dem Triride, sich den anspruchsvollsten Situationen wie Bergstrecken oder steilsten Anstiegen zu stellen.

### WIR SCHENKEN DIR DIE NEUE ECODRIVE TECHNOLOGIE FÜR VIELE EXTRA KM FREIHEIT



Mehr Unabhängigkeit mit Deinem Triride. Reichweiten-Steigerung von bis zu 40%. Verbesserte Kraftübertragung und Traktion, mit dem neuen EcoDrive können Sie einen der fünf verschiedenen Fahrmodi über das Triride-Display auswählen.

Die 5 Anzeigefunktionen bestimmen nun nicht mehr die erreichbaren Geschwindigkeitsstufen, sondern entsprechen einem Leistungsniveau und verbessern so die Reichweite.

1	ECO	20% der maximalen Power. Reichweiten Erhöhung bis zu + 40% Steigung bei Bergauf fahrten 8% <sup>2</sup>
2	URBAN	30% der maximalen Power. Reichweiten Erhöhung bis zu + 30% Steigung bei Bergauf fahrten 10% <sup>2</sup>
3	TOUR	50% der maximalen Power. Reichweiten Erhöhung bis zu + 15% Maximale Steigung bei Bergauf fahrten 15% <sup>2</sup>
4	SPEEDY	75% der maximalen Power. Reichweiten Erhöhung bis zu + 5% Maximale Steigung bei Bergauf fahrten 20% <sup>2</sup>
5	TURBO	100% der maximalen Power. Reichweiten Erhöhung bis zu + 0% Maximale Steigung bei Bergauf fahrten 20% <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Das Eco Drive-System ist optional erhältlich. EcoDrive kann auch bei bestehenden Trirides (ab Bj. 2016) nachgerüstet werden.

<sup>2</sup> Es wird empfohlen, keine Steigungen bergauf oder bergab zu fahren, die größer sind als die im Benutzerhandbuch angegebenen. Die tatsächliche Steigung, die überwunden werden kann, hängt vom verwendeten Triride-Modell, der Fähigkeit des Fahrers, der Art der Straßenoberfläche, dem Benutzergewicht, dem Rollstuhlmodell und dem Verschleißzustand des Vorderreifens ab.

## 10. BATTERIE DES TRIRIDE

### 10.1 Batterie für die „Special“ Modelle (New version)



### 10.2 Zylindrische Batterie bei den Modellen „Base“, „Foldable“, „Tribike E“



### 10.3 EVO-Batterie für das Modell „Base“



### 10.4 Batterie für die „Special“ Modelle (Old version)



### 10.5 Batterie für die „MadMax“-Modelle



1. Anschluss für den Stecker des Ladegeräts
2. Kontakte zum Einsetzen der Batterie
3. Ein-/Ausshalter
4. USB-Eingang
5. Ladestatus-Anzeige

### 10.6 Ladestatus der Batterie

Jedes Batterie-Modell hat eine Ladestatus-Anzeige.

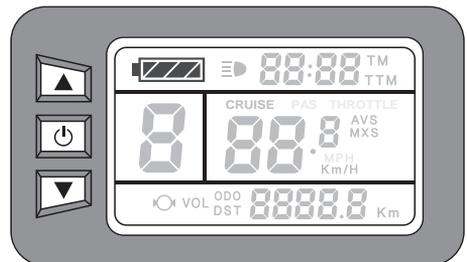
Im Allgemeinen besteht diese Anzeige aus verschiedenfarbigen LED-Leuchten.

Die Batteriedauer und der entsprechende Wert der Anzeige variiert je nach Verwendungsart des Triride, nach Gewicht des Benutzers und nach Art der Strecke.

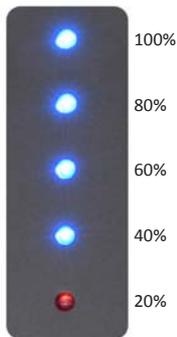
#### Ladestandsanzeige am Display

Der Ladestatus der Batterie wird auch am LCD-Display des Triride angezeigt (sofern vorhanden), jedoch könnte die Anzeige an der Batterie genauer sein.

Zu den Anzeigen und zur Anleitung des am Gerät vorhandenen LCD-Displays bitte das Erläuterungsblatt beachten, das der Betriebs- und Wartungsanleitung beiliegt.



Im Folgenden ein Schema dieser Anzeige mit der entsprechenden Restladung für jede leuchtende LED:



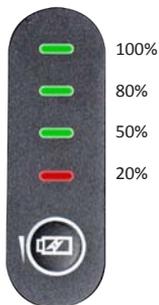
Special Batterie (new)



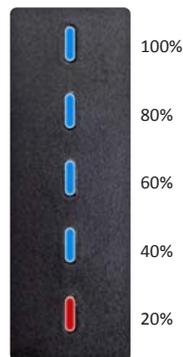
Zylindrische Batterie



Evo Batterie



Special Batterie (old)



MadMax Batterie

## 10.7 Einsetzen der Batterie



### "Special 20/19" Batterie einlegen

Setzen Sie den Akku senkrecht in das Gehäuse ein, bis er einrastet. Befolgen Sie dabei die Angaben des in der Abbildung gezeigten Pfeils. Durch Drehen des Schlüssels im Uhrzeigersinn und Entfernen wird der Akku am Gerät verriegelt. Drehen Sie zum Entriegeln des Akkus den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und wiederholen Sie den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.

**ACHTUNG - Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Batterie immer mit dem Schlüssel zu verschließen, bevor Sie den Triride starten.**



### Einsetzen der zylindrischen Batterie

Basis der Batterie in das dafür vorgesehene Fach einsetzen, dabei auf die Richtung der Kontakte achten. Batterie mit dem entsprechenden elastischen Gurt befestigen.  
Zum Entfernen der Batterie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



### Einsetzen der EVO Batterie

Batterie durch Schieben von oben nach unten in die Halterung einsetzen. Darauf achten, ob das Einrastgeräusch zu hören ist.  
Zum Entfernen der Batterie diese herausziehen und nach oben schieben.



### Einsetzen der „Special“ Batterie

Batterie von vorn in die Halterung einsetzen und entsprechend dem Pfeil in der Abbildung an der Halterung einklinken lassen. Wenn ein Klick zu hören ist, ist das Einklinken erfolgt.  
Zum Entfernen den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Batterie in umgekehrter Reihenfolge ausklinken.



### Einsetzen der „MadMax“ Batterie

Batterie seitlich in die Halterung einsetzen und entsprechend des Pfeils an der Halterung einklinken lassen. Wenn ein Klick zu hören ist, ist das Einklinken erfolgt.  
Zum Entfernen den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Batterie in umgekehrter Reihenfolge ausklinken.

Wird der Schlüssel (sofern vorhanden) im Uhrzeigersinn gedreht und abgezogen, ist die Batterie am Triride verriegelt.

## 10.8 Richtige Benutzung der Batterie

Auf dem Etikett an der Rückseite der Batterie sind die wichtigsten Regeln für die richtige Benutzung der Batterie angegeben.

### ACHTUNG

- Batterie nicht kurzschließen.
- Die Batterie muss ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Nur spezifische Ladegeräte benutzen.
- Bei Kontakt der Batterie mit Feuer besteht Explosionsgefahr.

## 11. INBETRIEBNAHME DES TRIRIDE

Im Folgenden sind die wichtigsten Bauteile des Triride und die Anweisungen zum Anbau an den manuellen Rollstuhl erläutert.

### 11.1 Auslieferung

Das Triride wird vollständig in einer geschlossenen Kartonverpackung geliefert, um es vor Beschädigungen und Staub zu schützen. Um Beschädigungen beim Transport vorzubeugen, werden Bauteile wie die Batterie und das Ladegerät, die später eingesetzt und benutzt werden können, separat im selben Karton verpackt.

Beim Empfang die Unversehrtheit der Verpackung kontrollieren; dazu den Karton auf oberflächliche Schäden überprüfen, die beim Transport entstanden sein könnten, und etwaige Unstimmigkeiten umgehend bei der Firma melden, die den Transport durchgeführt hat.

### 11.2 Auspacken

Vorsichtig alle Verpackungsmaterialien entfernen.

Die Teile des Triride (einschließlich Batterie und Ladegerät) aus dem Karton nehmen und kontrollieren, ob alle in der Packung vorgesehenen und in der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung angegebenen Bauteile vorhanden sind.

Sicherstellen, dass die Teile des Triride keine Schäden aufweisen, wie Kratzer, Riefen, Risse, Verformungen oder andere Mängel.

Bitte verständigen Sie bei Problemen (Mängel oder fehlende Teile) Ihren Vertreter/Fachhändler oder den Triride Kundendienst.

Im Folgenden sind die wichtigsten Bauteile des Triride und des Systems zum Anbau an den manuellen Rollstuhl dargestellt.

### 11.3 Packungsinhalt

Das Triride wird in die folgenden Bauteile zerlegt versandt, wie im Folgenden illustriert.



1. Triride Antriebseinheit (Rahmen mit Rad, Motor, Steuergerät, Lenkkopf und Lenker mit elektrischen Bedienelementen)
2. Klapprahmen mit Bolzen, Spannhebeln und zugehörigen Kupplungsarmen
3. Batterie (in eigener Verpackung)
4. Ladegerät (in eigener Verpackung)
5. Spezielle Kupplungen (in eigener Verpackung)
6. Griffschrauben (2 Stk.) zum Spannen der Kupplungen

**Die Bilder sind unverbindlich, die mitgelieferten Kupplungen und der Batterietyp sind vom gewählten und erworbenen Modell abhängig.**



Die Packung umfasst auch die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung sowie weitere Dokumentation (Display-Anleitung, Garantiefomular und Dokumentation zur Batterie), die vor Gebrauch des Triride aufmerksam gelesen werden muss.

### 11.4 Montage des Triride



Die Montagearbeiten sind ausschließlich in ebenen Bereichen und bei am Rollstuhl angezogener Feststellbremse durchzuführen.

Im Folgenden sind die Arbeitsschritte zur Montage des Triride dargestellt.

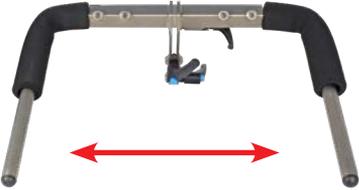
BILD	ARBEITSSCHRITT/BESCHREIBUNG
	<p><b>01*</b></p> <p><b>Anbringen der Kupplungen an den Rollstuhl</b></p> <p>Spezielle Kupplungen gemäß den Montageanweisungen von Triride am Rollstuhl anbringen.</p>
	<p><b>02*</b></p> <p><b>Einstellen der Kupplungsarme</b></p> <p>Die 4 an der Unterseite angeordneten Schrauben mit 4-mm-Inbusschlüssel herausdrehen, Breite der Kupplungsarme auf das zum Rahmen des Rollstuhls passende Maß einstellen, Schrauben wieder festziehen.</p>
	<p><b>03</b></p> <p><b>Verbinden des Triride mit dem Klapprahmen</b></p> <p>Klappelement in den Flansch einsetzen.</p>
	<p><b>04</b></p> <p><b>Befestigen des Triride am Klapprahmen</b></p> <p>Mitgelieferten Spannhebel einsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn festziehen.</p>

BILD	ARBEITSSCHRITT/BESCHREIBUNG
	<p><b>05</b></p> <p><b>Befestigung des Rahmens am Rollstuhl</b></p> <p>Kupplungsarme in die vorher am Rollstuhl montierten Kupplungen einführen und durch Drehen der entsprechenden Griffschrauben im Uhrzeigersinn fixieren.</p>
	<p><b>06</b></p> <p><b>Anschließen der Batterie</b></p> <p>Die Batterie wird je nach Modell unterschiedlich eingesetzt, siehe hierzu Abschnitt 10.6.</p>
	<p><b>07</b></p> <p><b>Unterstütztes Anheben des Triride</b></p> <p>Batterie einschalten und Display mit der entsprechenden Taste einschalten (Abschnitt 12.2).</p> <p>Grüne Taste gedrückt halten und beschleunigen, das Triride hebt sich in die Kupplungsposition.</p> <p>Bremshebel ziehen und die Taste sowie den Beschleunigungshebel loslassen, dabei das Triride gehoben halten.</p>
	<p><b>08</b></p> <p><b>Befestigen des Klapprahmens</b></p> <p>Den in einem der drei Löcher sitzenden Bolzen (A) entriegeln (ohne zu ziehen, nur drehen), dann den Bremshebel loslassen.</p> <p>Klappmechanismus durch Drehen des entsprechenden Spannhebels (B) im Uhrzeigersinn fixieren.</p>

Auf unserer Website ist auf der Seite <http://www.trirideitalia.com/faq/> ein Erklärungsvideo zum An- und abbauen des Triride vom Rollstuhl zu finden.

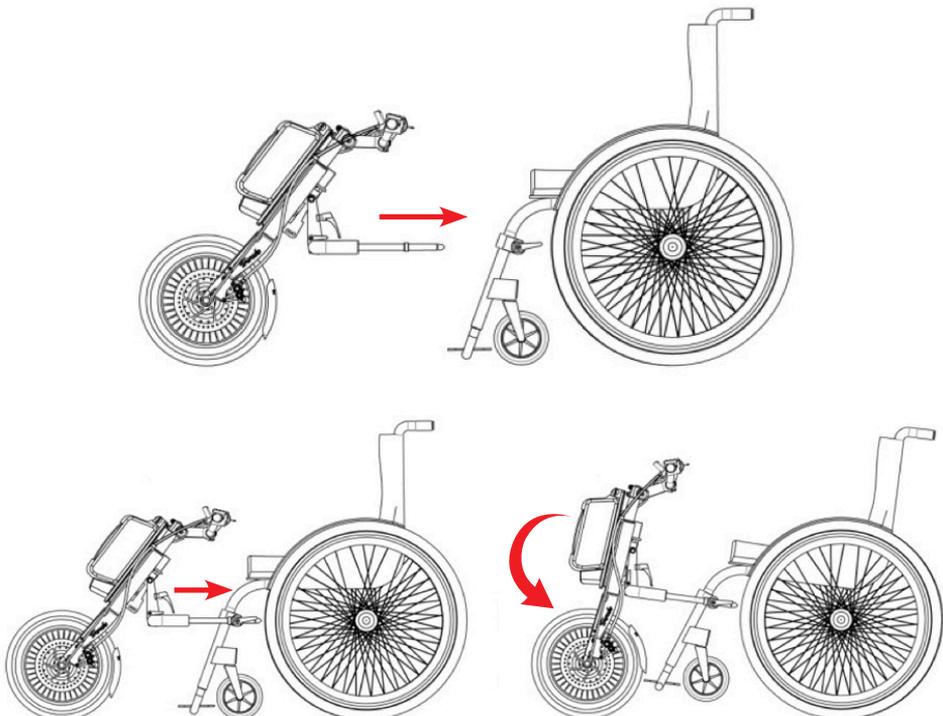


Schritt 1 und Schritt 2 dürfen ausschließlich durch von Triride s.r.l. autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die anderen Schritte können durch den Benutzer durchgeführt werden, aber erst nach Unterweisung durch von Triride s.r.l. beauftragtes Fachpersonal.

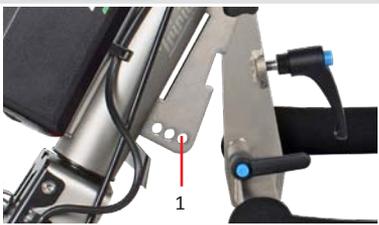
**ZUSAMMENFASSUNG DER VORGÄNGE ZUM ANBAU**

1. Die Arme des bereits am Triride befestigten Klapprahmens in die dafür vorgesehenen Kupplungen am Rollstuhl einführen und mit den entsprechenden Griffschrauben gut festziehen (SCHRITT 5).
2. Batterie an die Halterung des Triride anschließen und EIN/AUS-Taste drücken (SCHRITT 6).
3. Display mit der EIN/AUS-Taste einschalten.
4. System zum unterstützten Anheben aktivieren (SCHRITT 7), und das Triride in Anbauposition bringen.
5. Klapprahmen durch Einsetzen des Bolzens in eins der 3 Löcher verriegeln und den seitlichen Hebel drehen und fixieren und den frontalen Spannhebel festziehen (SCHRITT 8).
6. Das Triride ist betriebsbereit.



## 12. BENUTZUNG DES TRIRIDE

### 12.1 Einstellung von Lenker und Klapprahmen

BILD	ARBEITSSCHRITT/BESCHREIBUNG
	<p style="text-align: center;"><b>Lenkereinstellung</b></p> <p>Zum Einstellen der Höhe und Neigung des Lenkeranschlusses die angegebenen Schrauben mit 5-mm-Inbusschlüssel herausdrehen.</p> <p>Dies darf nur durch von Triride autorisiertes Personal durchgeführt werden.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Wahl des Lochs für den Klapprahmen</b></p> <p>Der Benutzer kann von Mal zu Mal entscheiden, auf welche Höhe über dem Boden die Lenkräder des Rollstuhls gehoben werden sollen, je nachdem, ob der Untergrund stärkere oder weniger starke Unebenheiten aufweist, indem er den Bolzen in eines der drei in der Abbildung gezeigten Löcher* einrasten lässt.</p>

\*Von Loch 1 bis Loch 3 (näher am Gabelrohr) kommt die Lenksäule nach und nach in eine immer stärker senkrechte Lage, die Lenkräder erreichen eine größere Höhe und der Gesamt-Radstand wird geringer.

Beim Wechsel von Loch 3 zu Loch 1 hingegen senken sich die Lenkräder ab, der Gesamt-Radstand wird größer bei Zunahme des Gewichts auf dem Antriebsrad und dementsprechender Verbesserung der Richtungshaltung und Manövrierfähigkeit sowie der Traktion.

Bei Geländen mit besonders vielen Hindernissen wird empfohlen, den Bolzen in das dem Gabelrohr am nächsten liegende Loch einzusetzen.

## 12.2 Einschalten und Betrieb des Trirides

BILD	ARBEITSSCHRITT/BESCHREIBUNG
	<p style="text-align: center;"><b>Einschalten der Batterie</b></p> <p>Nach dem Einsetzen der Batterie in die entsprechende Halterung ist diese mit der EIN/AUS-Taste einzuschalten. Zu den verschiedenen Batterie-Modellen siehe Abschnitt 10.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Einschalten der Konsole</b></p> <p>EIN/AUS-Taste  drücken bis sich das Display einschaltet. Bitte die dieser Anleitung beiliegende Display-Anleitung beachten.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Anfahren und Lenken</b></p> <p>Hebel des Potentiometers nach unten drücken und mithilfe des Lenkers das Vorderrad lenken.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist direkt proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Bremse</b></p> <p>Zum Bremsen den Hebel des Potentiometers loslassen und den Hebel der Bremse ziehen oder die Taste der elektronischen Bremse (optionale Taste) drücken.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Ausschalten</b></p> <p>EIN/AUS-Taste  drücken, um das Display auszuschalten. Taste drücken, um die Batterie auszuschalten. Zu den verschiedenen Batterie-Modellen siehe Abschnitt 10.</p>

### 12.3 Aufladen der Batterie

BILD	ARBEITSSCHRITT/BESCHREIBUNG
	<p style="text-align: center;"><b>Ausschalten der Batterie</b></p> <p>Schalter der Batterie ausschalten.  Zu den verschiedenen Batterie-Modellen siehe Abschnitt 10.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Entriegeln und Entfernen der Batterie</b></p> <p>Schlüssel (sofern vorhanden) gegen den Uhrzeigersinn drehen und Batterie wie in Abschnitt 10.6 angegeben aus der Halterung nehmen.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Anschließen an das Ladegerät</b></p> <p>Stecker des Ladegeräts an den Steckverbinder an der Batterie, unter der Schutzkappe, anschließen. Zu den verschiedenen Batterie-Modellen siehe Abschnitt 10. (Das Foto zeigt das Aufladen der „Special“ Batterie).</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Anschließen an das Stromnetz</b></p> <p>Netzstecker des Ladegeräts an eine 230-V-Steckdose mit max. 16 A anschließen. (Das Foto zeigt das Aufladen der „Special“ Batterie).</p>

Die LEDs am Ladegerät zeigen dann den Zustand wie im Folgenden angegeben an.

**Rot (1):** Netzteil eingeschaltet.

**Rot (2):** Ladevorgang läuft.

**Grün (2):** Ladevorgang beendet, Batterie vollständig aufgeladen.

### 13. LEITLINIEN FÜR DEN GEBRAUCH VON BATTERIEN MIT LITHIUM-TECHNOLOGIE

• Laden Sie Ihre Batterie stets wieder auf, auch wenn Sie nur weniger Kilometer fahren. Dafür gibt es mehrere Gründe:

1. Sie haben stets die maximale Reichweite.

2. Ebenso haben Sie die maximale Leistung des Systems (Steuergerät und Motor), da die Spannung stets hoch ist.

3. Sie verlängern die Lebensdauer der Batterie, da Lithium, in all seinen Formen, Lithium-Ionen und Lithium-Polymere, keinen Memory-Effekt aufweist; daher können Sie die Batterie auch dann aufladen, wenn sie nur teilweise entladen ist – durch vollständiges Entladen kann das Lithium sogar geschädigt werden, auch wenn in diesem Fall ein elektronisches Steuergerät in der Batterie (BMS, Battery Management System) für die Unterbrechung des Stroms sorgt, wenn die Spannung unter einen gewissen Grenzwert sinkt.

• Lassen Sie das Ladegerät nicht zu lange an das 230-V-Netz angeschlossen, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, was durch die grüne LED angezeigt wird.

• Laden Sie die Batterie stets in einem belüfteten Raum fern von brennbaren Materialien.

• Schließen Sie die Batterie nicht kurz (indem die Pole der Batterie mit Metallteilen miteinander in Kontakt gebracht werden).

• Werfen Sie die Batterie nicht ins Wasser.

• Versuchen Sie nicht, das Batteriepaket zu öffnen.

• Lassen Sie Kinder nicht mit dem Batteriepaket spielen.

• Werfen Sie die Batterie nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie sie am Ende ihrer Lebensdauer den zuständigen Sammelstellen zu.

• Lassen Sie die Batterie nicht zu lange in der Sonne oder im Regen.

• Vermeiden Sie den Kontakt mit den Flüssigkeiten, die aus der Batterie austreten, wenn diese beschädigt ist.

Denken Sie daran, die Batterie bei Nichtbenutzung mindestens einmal alle 2 Monate aufzuladen. Benutzen Sie die Batterie nicht, wenn Sie sehen, dass sie beschädigt ist, das Gehäuse aufgeplatzt ist oder sich aufbläht oder Rauch daraus austritt, und verständigen Sie unverzüglich den Kundendienst.



**Bewahren Sie stets die Originalverpackung der Batterie auf, da sie den gesetzlichen Anforderungen für den Transport von Batterien entspricht. Bei Problemen kann die Batterie zur Reparatur in derselben Verpackung zurückgesandt werden.**

### 13.1 Eigenschaften der Batterie

Die Batterie des Triride ist eine 36- oder 48-V-Lithiumbatterie ohne Memory-Effekt, je nach Modell sorgt sie für eine Reichweite zwischen 30 und 60 km, die kleiner oder größer als der angezeigte Range sein kann, je nach eingestellten Geschwindigkeiten, Gewicht des Benutzers, Art des Geländes, Witterungsbedingungen usw.

Lithiumbatterien weisen eine große Einsatzflexibilität auf und können jederzeit aufgeladen werden, ohne dass sie vollständig entladen werden müssen.

TRIRIDE S.R.L. verwendet nur Batterien, die mit einem angemessenen Sicherheitssystem und einem intelligenten Batterie-Managementsystem (BMS) ausgerüstet sind.

### 13.2 Entladung der Batterie

Der Entladeprozess der Batterie, der mit der normalen Nutzung des Triride erfolgt, ist durch ein System zur intelligenten Regelung geschützt, das die Versorgung bei Stromüberschuss, und wenn eine der Batteriezellen zu stark entladen ist, unterbricht.

### 13.3 Aufladen der Batterie

Die Batterie des Triride wird über den Anschluss an der Seite der Batterie aufgeladen. Batterie nur mit dem zur Batterie passenden Original-Ladegerät laden, das mit dem Triride mitgeliefert wird. Die Wiederaufladezeit für die Batterie (bei ordnungsgemäßigem Gebrauch) beträgt durchschnittlich etwa 4-5 Stunden.

Sowohl das Ladegerät als auch das intelligente Batterie-Managementsystem unterbrechen den Stromfluss, wenn die Batterie voll geladen ist.

### 13.4 Aufbewahrung der Batterie

In der Regel haben Lithiumbatterien einen „Entladungspegel“ von fast Null, wenn sie gelagert werden. Dennoch umfasst das intelligente Batterie-Managementsystem Stromkreise, die ständig eine geringe Menge Energie verbrauchen, um die Batterie jederzeit zu kontrollieren.

Der Energieverbrauch hierfür ist sehr gering, wenn die Batterie jedoch vollständig entladen aufbewahrt wird, kann das BMS nur noch wenige Wochen lang funktionieren, danach könnte die Batterie permanent geschädigt werden und nicht mehr verwendbar sein.

Es wird daher empfohlen, diese Hinweise sorgfältig zu beachten:

- Batterie vollständig aufladen, wenn sie voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt werden wird.
- Batterie auf jeden Fall mindestens alle 2 Monate vollständig aufladen.
- Wenn die Batterie nach längerer Lagerungsdauer nicht funktioniert, ist sie aus Sicherheitsgründen zu entsorgen.

### 13.5 Weitere Sicherheitshinweise

Lithiumbatterien wie sie am Triride benutzt werden, können eine Gefahr darstellen, da sie ein Energiepotential haben, das bei unsachgemäßer Benutzung oder Nachlässigkeit ausreichen kann, um einen erheblichen Unfall auszulösen.

TRIRIDE S.R.L. verwendet nur Lithiumbatterien, die für stabil befunden wurden und mit Sicherheitssystemen ausgerüstet sind, darunter ein System zur intelligenten Regelung, das die Batterie jederzeit kontrolliert.

In jedem Fall wird empfohlen:

- die Batterie nur unter Aufsicht aufzuladen,
- die Batterie nicht während des Schlafens aufzuladen,
- die Batterie beim Aufladen von entflammaren Gegenständen fern zu halten,
- nur das Ladegerät zu benutzen, das mit dem Triride zum Aufladen der Batterie ausgeliefert wurde,
- die Batterie nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufzuladen oder liegen zu lassen,
- die Batterie nicht bei Temperaturen unter 0 °C aufzuladen,
- die Batterie stets geladen aufzubewahren.

### 13.6 Zusätzliche Hinweise zum Gebrauch der Batterie

#### Gebrauch der Batterie bei niedrigen Temperaturen

Die Leistungen von Lithiumbatterien nehmen bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) ab, sowohl was die elektrische Leistung als auch was die Lebensdauer betrifft. Es handelt sich nicht um eine gefährliche Situation, sondern eher um eine „lästige“, und es wird daher empfohlen, die Batterie, unter diesen Umweltbedingungen, in geschlossenen Räumen aufzubewahren.

Batterie nicht bei Temperaturen unter 0 °C aufladen.

#### Gebrauch der Batterie bei hoher Luftfeuchtigkeit

Das Gehäuse der Batterie bietet guten Schutz der Zellen und inneren Stromkreise gegen Feuchtigkeit und Regen. Dieser Schutz ist ausreichend für gelegentliche und begrenzte Feuchtigkeitseinwirkungen, aber wenn die Batterie konstant über längere Zeit solchen Umweltbedingungen mit Regen und hohen Luftfeuchtigkeitswerten ausgesetzt ist, kann es zu Störungen kommen. Es wird daher empfohlen, diese Umstände zu vermeiden und die Nutzungszeit des Triride bei Regen oder Schnee soweit wie möglich zu minimieren.

### Die Lebensdauer der Batterie

Alle Batterien haben eine Lebensdauer, im Laufe der Zeit nimmt ihre Leistung jedoch ab. Die Geschwindigkeit der Leistungsabnahme hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. Temperatur, Häufigkeit und Bedingungen der Nutzung (Gewicht des Benutzers, Fahrstil, Geländeprofil und Umweltbedingungen).

In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren kann die Lebensdauer einer Lithiumbatterie auf über 500 Lade-/Entladezyklen geschätzt werden (bei richtiger Behandlung kann sie sogar 1000 Zyklen erreichen).

Um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren wird empfohlen:

- sanft und mit mäßiger Geschwindigkeit zu fahren
- die Batterie nicht übermäßigen und längeren Beanspruchungen des Motors auszusetzen
- die Batterie möglichst keinen hohen Temperaturen auszusetzen
- die Batterie möglichst nicht über längere Zeiträume ungenutzt zu lassen

Die Leistungen der Batterie nehmen allmählich ab und wenn diese plötzlich nicht mehr funktioniert, handelt es sich mit Sicherheit um ein technisches Problem.

TRIRIDE S.R.L. bietet ein Jahr Garantie auf die Batterie, da es sich um Verbrauchsmaterial handelt. Bei Ersetzung der Batterie auf Garantie entspricht die Garantiezeit der neuen Batterie der restlichen Garantiezeit der ursprünglichen Batterie.

### Entsorgung der Batterie

Die Batterie des Triride muss in angemessener Weise über einen spezialisierten Abfallbetrieb entsorgt werden, ausführlichere Informationen erhalten Sie bei den lokalen Abfallsammeldiensten. Bei Fragen jeder Art können Sie sich an TRIRIDE S.R.L. wenden.

## 13.7 Transport des Triride

Zum Transport das Triride aus den Halterungen herausziehen (in Abschnitt 11.4 dargestelltes Verfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen).



**Vor dem Einsteigen in öffentliche oder private Verkehrsmittel ist das Gerät auszuschalten. Während des Transport ist das Triride stets auszuschalten. Während des Transports sind das Triride und der Rollstuhl gemäß geltenden Vorschriften in den Gepäckfächern unterzubringen.**

Nachdem das Triride aus den am Rollstuhl angebrachten Halterungen herausgezogen wurde, kann der Bolzen wieder in das Klappenelement eingesetzt und die Kupplungsarme als Ständer für das Gerät benutzt werden.

## 14. WARTUNG

### 14.1 Wartung, Inspektion und Kontrolle

Das Triride wurde sorgfältig konstruiert, um optimale Leistungen zu erzielen, jedoch sollten, um es stets funktionstüchtig zu halten, unbedingt einige vorbeugende Wartungsarbeiten gemäß dem folgenden Plan durchgeführt werden.

Bei Durchführung einer regelmäßigen Wartung kann die Wahrscheinlichkeit, dass Probleme auftreten, deutlich reduziert und die Lebensdauer verlängert werden.

Um das Risiko von Unfällen oder Beschädigungen des Triride zu minimieren, sollten Sie alle Reparaturen unbedingt durch den autorisierten technischen Kundendienst durchführen lassen.

In jedem Fall sollten Sie sich, um Informationen zu erhalten oder bei Fragen zu Reparaturen, Wartung und Garantie, stets zuerst an den Fachhändler/Vertrieb wenden, der den Verkauf und die Lieferung des Triride betreut hat.

Um die Leistungen des Triride zu optimieren, schlagen wir den folgenden Plan für die vorbeugende Wartung vor.

WARTUNGSTÄTIGKEIT	HÄUFIGKEIT
Kontrolle des Reifendrucks (Tab. in Abschnitt 9.1)	Wöchentlich
Reinigung des Triride	Monatlich
Kontrolle des Anzugsmoments der Schrauben (Abschnitt 14.4)	Monatlich
Funktionsprüfung der Bremsen	Monatlich
Schmierung von Hebelwerk und Gelenken	Monatlich
Gesamtprüfung des Triride durch einen autorisierten technischen Kundendienst*	Jährlich
Austausch von Reifen und Bremsbelägen	Bei Bedarf
Allgemeine Überprüfung des Batteriestatus	Monatlich

\*Für den jährlichen Check-up ist das Triride dem Kundendienst sauber auszuhandigen.

Zur Reinigung siehe Abschnitt 14.6.



**Vor jedem Gebrauch des Triride stets eine allgemeine Sicherheitskontrolle durchführen und beachten, dass eine mangelhafte Wartung die Nichtigkeit der Garantie zur Folge haben kann.**

## 14.2 Autorisierter technischer Kundendienst

Um zu gewährleisten, dass Ihr Triride stets in gutem Zustand ist, wird empfohlen, die Pflege und Wartung durch geschultes Fachpersonal beim autorisierten technischen Kundendienst durchführen zu lassen.

Wenden Sie sich bei Problemen stets direkt an Ihren Fachhändler oder an den autorisierten technischen Kundendienst und geben Sie dabei die Seriennummer an, mit der das Gerät eindeutig identifiziert werden kann und die auf dem Typenschild am Rahmen des Triride angegeben ist.

Die Kontaktdaten Ihres Fachhändlers bzw. des Triride Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.



**Wenn ein Triride Gerät zur Durchführung einer Wartung oder Störungsbehebung an den Hersteller eingesandt wird, erfolgt automatisch eine allgemeine Kontrolle der Bauteile und deren Abnutzung, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten.**

**Wir weisen darauf hin, dass keine Arbeiten zusätzlich zu den beauftragten durchgeführt werden, wenn dies nicht ausdrücklich durch den Kunden genehmigt wurde. Wenn der Kunde jedoch verweigert, für die Sicherheit des Geräts unerlässliche und unaufschiebbare Arbeiten auszuführen (z. B. Bremsbeläge, Brems Scheibe, Lager, beschädigte Bauteile, Reifen usw.), stellen wir eine Erklärung zur Ablehnung der Haftung und Nichtigkeit der Garantie auch für die bereits durchgeführten Arbeiten aus, da es sich um offensichtliche Nachlässigkeit seitens des Nutzers und Nichteinhaltung der Vorschriften der vorliegenden Anleitung handelt.**

## 14.3 Kontrolle des Reifendrucks und Wechsel des Reifens

Nach dem Anbauen sollten Sie, um Ihre persönliche Sicherheit und den einwandfreien Betrieb des Triride zu gewährleisten, stets eine Kontrolle der Reifen durchführen. Hierzu ist zu prüfen, ob der Reifendruck den Spezifikationen in der vorliegenden Anleitung (Tab. in Abschnitt 9.1) entspricht und ob die Reifen in einwandfreiem Zustand sind, also an ihrer Oberfläche keine Beschädigungen o. ä. erkennbar sind.

Zum Austausch des Reifens bitte an einen autorisierten technischen Kundendienst oder an TRIRIDE S.R.L. oder an eine Zweirad-Fachwerkstatt wenden.

## 14.4 Kontrolle des Anzugmoments

Prüfen, ob die Schrauben und Verbindungen gut festgezogen sind. Das für die Schrauben empfohlene Anzugsmoment ist:

M5-Schrauben: 7 Nm    M6-Schrauben: 10 Nm    M8-Schrauben: 15 Nm

## 14.5 Bremsenkontrolle

Prüfen, ob beim Betätigen der Bremsen die Bremsbeläge ausreichend stark gegen die Scheibe gedrückt werden, um eine wirksame Bremsung zu erreichen.

## 14.6 Reinigung des Triride

Zum Reinigen des Triride stets lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch benutzen, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden. Rahmenbauteile mit warmem Wasser und Seife oder einem neutralen, nicht scheuernden Reiniger reinigen. Überschüssiges Wasser sorgfältig abtrocknen.

Konsole, Batteriepaket und Rahmen mit einem normalen, nicht aggressiven Reiniger reinigen. Sicherstellen, dass sich das Vorderrad frei drehen kann und etwaigen Schmutz entfernen.



**Sand und Meerwasser können einige Teile des Triride beschädigen, wenn sie über längere Zeit mit diesen in Kontakt bleiben. Nach dem Gebrauch am Meer sollte das Triride stets gereinigt werden.**

## 14.7 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Triride hat der Benutzer alle Teile am Ende ihrer Lebensdauer den zuständigen Sammelstellen zuzuführen.

Die Verpackungsmaterialien können zu den Sammelstellen gebracht werden, jedoch ist es empfehlenswert, sie für einen eventuellen Versand zur Wartung oder zum Kundendienst aufzubewahren.

Gebrauchte Batterien müssen, gemäß Abschnitt 13.6, an autorisierte Recycling-Sammelstellen zugeführt werden.

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2012/19/EU. Das Symbol des durchgestrichenen Papierkorbs am Gerät weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer – da es vom Hausmüll getrennt behandelt werden muss – einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zugeführt oder dem Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts zurückgegeben werden muss.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zuständigen Sammelstellen zuzuführen.

Die ordnungsgemäße Wertstofftrennung und -sammlung zur anschließenden Weiterleitung des Altgeräts, um es umweltverträglich zu recyceln, aufzubereiten und zu entsorgen, trägt zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit bei und fördert die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Produkt besteht.

Genauere Informationen zu den verfügbaren Sammeleinrichtungen erhalten Sie beim örtlichen Abfallentsorgungsbetrieb.

## 15. LÖSUNGEN FÜR EINIGE MÖGLICHE STÖRUNGEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Bedienkonsole lässt sich nicht einschalten (Display)	Batterie entladen	Wiederaufladen
	Die Batterie ist nicht richtig eingesetzt	Batterie herausnehmen und wieder einsetzen
	Die Batterie ist nicht eingeschaltet	Vor dem Einschalten des Displays prüfen, ob die Batterie eingeschaltet ist
Beim Gebrauch sind starke Vibrationen zu spüren	Die Befestigungsschrauben der Kupplungsarme könnten locker sein	Schrauben der Kupplungsarme und des Klapprahmens stärker festziehen
Die Bedienkonsole lässt sich einschalten, aber das Gerät fährt nicht	Falscher Anschluss des Motors am Steuergerät (Fehler info 03)	Sicherstellen, dass das Motorkabel fest angeschlossen ist (Mod. Base und Mod. Special Light)
	Die Geschwindigkeitsstufe ist auf Null (0) eingestellt	Geschwindigkeitsstufe (1-5) erhöhen

Sollte sich das Problem nicht beheben lassen, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den Triride Kundendienst.

## 16. GARANTIE

### 16.1 Garantiefristen

TRIRIDE S.R.L. gewährt Garantie für alle starren und tragenden Bauteile gegen Materialfehler für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Lieferdatum für den registrierten Originalieigentümer.

TRIRIDE S.R.L. gewährt Garantie für die Batterie und das Ladegerät gegen Materialfehler für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab Lieferdatum für den registrierten Originalieigentümer.

Die Batterie ist Verbrauchsmaterial.

### 16.2 Garantiebedingungen

Verbrauchsmaterial (außer der Batterie, die 1 Jahr Garantie hat) sind von der Garantie ausgenommen, außer bei durch Fabrikationsfehler bedingtem vorzeitigem Verschleiß. Diese Elemente umfassen die Reifen, Drehgriffe, Bowdenzüge der Bremsen, Kugellager und ähnliche Teile.

Für den Fall, dass ein Problem auftritt, das unter die Garantie fällt, empfiehlt TRIRIDE S.R.L. sich an den Fachhändler/Vertrieb zu wenden, der den Verkauf und die Lieferung des Triride betreut hat.

TRIRIDE S.R.L. haftet nicht im Falle von Defekten am Triride, die auf eine ungeeignete Lagerung oder eine falsche Verwendung zurückzuführen sind.

Wenn ein Bauteil nach Beurteilung von TRIRIDE S.R.L. auf falsche Weise installiert, verwendet oder gelagert wurde oder Änderungen am Triride oder an dessen Teilen vorgenommen wurden, die den Spezifikationen des Herstellers widersprechen, oder Reparaturen eigenmächtig durchgeführt wurden, ohne den autorisierten technischen Kundendienst oder TRIRIDE S.R.L. zu informieren, kommt die Garantie nicht zur Anwendung.

Die Garantie umfasst nicht die Transportkosten, den Versand oder die für die Kundendienst- und Wartungsleistungen nötigen Lohnarbeiten und TRIRIDE S.R.L. stellt in jedem Fall die Kosten und Ausgaben in Rechnung, wenn sich herausstellt, dass das Bauteil bzw. die Bauteile nicht defekt sind oder jedenfalls im Sinne dieser Garantie nicht defekt sind.

Die Reparatur bzw. Ersetzung eines defekten Teils darf nur durch TRIRIDE S.R.L. oder durch einen autorisierten technischen Kundendienst durchgeführt werden.

Für Ersatzteile, die nach Beginn der ursprünglichen Garantie eingebaut wurden, sieht (gewährt) TRIRIDE S.R.L. weitere Garantiezeit je nach Fristen der Garantie selbst, vor.

Im Falle der Batterie, da es sich ja um Verbrauchsmaterial handelt, gilt für die als Ersatz gelieferte Einheit eine Garantie entsprechend der verbleibenden Garantiedauer der ursprünglichen Batterie bis maximal ein (1) Jahr ab dem Datum der erstmaligen Lieferung des Triride.

Im Falle von Störungen oder Defekten behält sich TRIRIDE S.R.L. vor, den Versand des Triride oder von dessen Bauteilen auf Kosten des Kunden zu verlangen und die Notwendigkeit, diese zu ersetzen oder zu reparieren zu beurteilen.

Die Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie ist nur für den registrierten Originalbenutzer gültig, der den Beweis hierfür durch Vorlage des Kaufbelegs des Produkts erbringen kann.

Abgesehen von den gesetzlichen Bestimmungen wird die Beziehung zwischen Benutzer und TRIRIDE S.R.L. hinsichtlich jeglicher Haftung, die sich aus der Verwendung des Triride ergeben kann, vollständig durch diese eingeschränkte Garantie geregelt.

Die Garantiezeit des Triride beträgt 24 Monate ab Auslieferungsdatum. Für die Batterie beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

Teile, die der natürlichen Abnutzung unterliegen, fallen nicht unter die Garantie, außer bei unsachgemäßem Verschleiß aufgrund eines Fabrikationsfehlers.

Wenn sich während der Garantiezeit ein Defekt zeigt, kann TRIRIDE S.R.L. nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Austausch des Teils vornehmen.

Für Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit beim Gebrauch, Manipulationen oder falsche Installation oder Wartung durch unbefugtes Personal zurückzuführen sind, wird keinerlei Garantie übernommen.

**Das Schild mit der Seriennummer des Triride darf niemals entfernt oder manipuliert werden, denn dadurch erlischt die Garantie.**

### 16.3 Aktivierung der Garantie

Der vorliegenden Anleitung liegt das Formular „Erklärung der erfolgten Auslieferung des Triride“ bei, das zur Aktivierung der Garantie vollständig ausgefüllt und an Triride s.r.l. eingesendet werden muss.

Das Formular kann online auf der Seite ausgefüllt werden <http://www.trirideitalia.com/en/warranty/>

17. EMV-TABELLEN

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störaussendungen		
Das TRIRIDE ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Nutzer des Geräts hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
Störendungs-Messung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung
HF-Aussendungen gemäß CISPR 11	Gruppe 1	Das TRIRIDE verwendet HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Aussendungen sehr niedrig, weshalb sie normalerweise keine Interferenzen mit elektronischen Apparaten in der Nähe verursachen.
Aussendungen gemäß CISPR 11	Klasse B	Das TRIRIDE ist zum Gebrauch in allen Umgebungen geeignet, einschließlich Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz zur Versorgung von Wohngebäuden angeschlossen sind.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das TRIRIDE ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Nutzer des TRIRIDE hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung
Elektrostatische Entladung (ESD) gemäß IEC 61000-4-2	±6 kV durch Kontakt	±2;4;6 kV durch Kontakt	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
	± 8 kV durch die Luft	±2;4;6;8 kV durch die Luft	
Magnetfeld mit hoher Frequenz (50/60 Hz) gemäß IEC 61000-4-8	3 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

**Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit**

Das TRIRIDE ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Nutzer des TRIRIDE hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung
			Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zu keinem Teil des TRIRIDE einschließlich der Kabel verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zu treffenden Gleichung berechnet wird. <b>Empfohlener Schutzabstand:</b>
Abgestrahlte HF-Störgrößen gemäß IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	20 V/m	d = 0,17 √P für 80 MHz bis 800 MHz
			d = 0,35 √P für 800 MHz bis 2.5 GHz
			mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Meter (m).  Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzintervallen <sup>b</sup> gemäß einer elektromagnetischen Untersuchung vor Ort <sup>a</sup> geringer als der Übereinstimmungspegel sein.  In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich: 

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

<sup>a</sup> Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsender, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung in Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standortes zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Verwendungsort des TRIRIDE den oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das TRIRIDE hinsichtlich seines normalen Betriebs beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuausrichtung oder Umsetzung des TRIRIDE.

<sup>b</sup> Die Feldstärke im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte geringer als 3 V/m sein.

### Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem TRIRIDE

Das TRIRIDE ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung ausgelegt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder der Nutzer des TRIRIDE kann helfen, elektromagnetische Störungen dadurch zu verhindern, dass er Mindestabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen (Sendern) und dem TRIRIDE, wie unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationseinrichtungen empfohlen, einhält.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders (W)	Schutzabstand (m) nach Frequenz des Senders		
	30-300 MHz	300-3000 MHz	> 3000 MHz
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand  $d$  in Meter (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei  $P$  die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

## 18. ZUBEHÖR

Die Serienausstattung des Triride kann um verschiedene Extras und zahlreiche Zubehörteile erweitert werden, um das Gerät bestmöglich nutzen zu können.



**ENTDECKEN SIE ALLE ZUBEHÖRTEILE AUF [WWW.TRIRIDEITALIA.COM](http://WWW.TRIRIDEITALIA.COM)**

Folgen Sie uns auf unsere Website und in den sozialen Medien, um über alle Neuheiten und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu bleiben!



## 19. ANLAGEN - „ERKLÄRUNG DER ERFOLGTEN AUSLIEFERUNG DES TRIRIDE“

Dieser Anleitung liegt neben der Anleitung des Displays für das erworbene Triride eine Broschüre mit den geltenden Rechtsvorschriften für den Straßenverkehr und das Formular „Erklärung der erfolgten Auslieferung des Triride“ bei.

Zur Aktivierung der Garantie ist das Formular vollständig auszufüllen und per Post oder E-Mail direkt an Triride s.r.l. zurückzuschicken.

Im Folgenden eine Darstellung des auszufüllenden Formulars, das dieser Anleitung beiliegt.

Weitere Informationen erteilt der Triride Garantie-Service - [garanzia@trirideitalia.it](mailto:garanzia@trirideitalia.it)

### WARNUNG!

**Die "Erklärung über die erfolgreiche Lieferung des Triride" muss in allen Teilen gelesen und ausgefüllt und per Post oder Post an Triride srl zugestellt werden, um die persönliche Garantie zu aktivieren.**

**Andernfalls behält sich Triride srl das Recht vor, die Garantie auf das betreffende Medizinprodukt nicht auszuüben.**

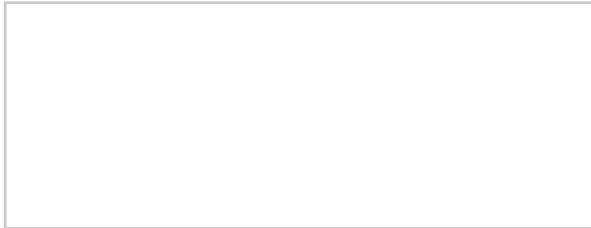
## AKTIVIEREN SIE IHRE PERSÖNLICHE GARANTIE

Das Formular kann auch online auf der Seite ausgefüllt werden

[www.trirideitalia.com/en/warranty](http://www.trirideitalia.com/en/warranty)



Stempel des Fachhändlers/Sanitätshauses



**Triride**<sup>®</sup>  
by Gianni Conte

© TRIRIDE srl. - Via Massimo D'Antona 8 - 63812 - Montegranaro (FM) - ITALY

Tel: +39 0733 801405 - Tel/Fax: +39 0733 896964

Mob. +39 327 6266267 - Email: info@trirideitalia.it

WWW.TRIRIDEITALIA.COM    **Triride**

